

# Bericht

über den

Stand und die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten

der

Stadt Düsseldorf

für

das Jahr 1864.



*Gustav R. von Herenk. Reinhardt.*

Hierzu als Anlagen.

1. Haupt - Etat der Stadt Düsseldorf pro 1865.
2. Spezial - Etat der Armen - Verwaltung pro 1865.
3. " " des Max-Joseph Kranken- und Verpflegungs-Hauses pro 1865.
4. " " der Schul-Kasse pro 1865.
5. " " der Augen-Heil-Anstalt pro 1865.
6. " " der städtischen Sternwarte zu Silk (Genzenberg'sche Stiftung) pro 1865.
7. " " der Leih-Anstalt pro 1865.
8. " " der Sparkasse pro 1865.

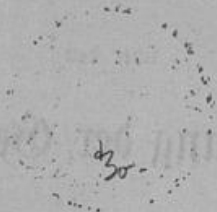
*N: 59, 40.*

Düsseldorf 1865,

gedruckt in der Stahl'schen Buchdruckerei, Grabenstraße.

1811

Stadtschreiber



Stadtschreiber



1811

Stadtschreiber

N: 29

1811



## 1. Personenstand.

Die am 3. Dezember unter dankenswerther Mitwirkung vieler Bürger stattgefundene Zählung hat folgende Bevölkerung ergeben:

	Katholiken.	Evangelische.	Juden.	Dissidenten u. f. w.	Summa.
1. Im mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Bezirk	31,006	9,195	733	38	40,972
2. Im klassensteuerpflichtigen Bezirk . . . . .	12,533	1,155	30	—	13,718
Summa . . . . .	43,539	10,350	763	38	<b>54,690</b>
3. Militair . . . . .	1,384	1,424	10	—	2,818
Total . . . . .	44,923	11,774	773	38	<b>57,508</b>

Die Civil-Bevölkerung von 54,690 Personen bildet 14,063 Familien, jede Familie enthält also durchschnittlich beinahe 4 Personen; sie wohnt in 4089 Häusern, oder durchschnittlich  $13\frac{1}{3}$  Personen, oder  $3\frac{1}{2}$  Familien in jedem Hause.

Im mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Bezirk liegen 2587 Häuser; im klassensteuerpflichtigen 1502 Häuser. Es kommen also in ersterem auf jedes Haus fast 16 Personen, in letzterem 9 Personen.

Gegen 1861 hat die Civil-Bevölkerung um 5019 Seelen oder  $10,10$  Prozent zugenommen, während die Zunahme von 1858 bis 1861 nur  $5\frac{1}{2}$  Prozent betrug. Von dieser Zunahme kommen 155 Personen auf die Stadt innerhalb der Gräben, oder  $0,31$  Prozent der dort 1861 vorhandenen Bevölkerung; 2901 Personen auf die Stadt außerhalb der Gräben, oder  $5,31$  Prozent, und 1963 Personen oder  $3,55$  Prozent ihrer Bevölkerung im Jahre 1861, auf die Außenbezirke.

Die stärkste Zunahme fand statt in der Bevölkerung

	im Jahre 1861	im Jahre 1864	Also mehr
Cölner Chaussee . . . . .	221	470	249
Friedrichstraße . . . . .	488	596	108
Klosterstraße . . . . .	353	707	354
Kreuzstraße . . . . .	16	154	138
Louisenstraße . . . . .	114	214	100
Neußerstraße . . . . .	2073	2232	159
Oststraße . . . . .	502	823	321
Ratinger Chaussee . . . . .	270	396	126



	im Jahre 1861	im Jahre 1864	Also mehr
Steinstrafe . . . . .	427	615	188
Tunnelstraße . . . . .	172	290	118
Wehrhahn . . . . .	216	397	181
Biff . . . . .	1090	1247	157
Derendorf . . . . .	1824	2115	291
Flingern . . . . .	2055	2491	436
Oberbiff . . . . .	2296	3269	973
Zm Jahre 1864 fanden statt: Geburten . . . . .			2071
Sterbefälle . . . . .			1401
		also Zuwachs . . . . .	670
Es wurden 465 Heirathen geschlossen und 5 Ehescheidungen ausgesprochen.			
Es wanderten ein 350 Familien mit . . . . .		1103 Personen	
Es wanderten aus 156 Familien mit . . . . .		479 "	
	mithin Zuwachs . . . . .		624
	Demnach gesammter Zuwachs in 1864 . . . . .		1294 Personen.

Es befanden sich unter den	Berufskategorie												
	Rentner.	Tabrikanten, Kaufleute, Commis und kleine Handelsleute.	Wirthe, Köche und Kellner.	Handwerker.	Künstler (Maler und Musikter.)	Doctoren der Medicin.	Lehrer.	Beamte.	Aktiver.	Tageselöhner.	Fabrikarbeiter.	Wäberinnen.	Verschiedene.
1. Eingewanderten Familien . . . . .	17	39	8	146	11	2	1	7	4	49	40	1	25
Darunter:													
a. Familien unter 3 Personen . . . . .	8	24	3	65	6	1	—	3	2	27	20	1	13
oder % . . . . .	47	62	37	45	55					55	50		52
b. Familien über 3 Personen . . . . .	9	15	5	81	5	1	1	4	2	22	20	—	12
oder % . . . . .	53	38	63	55	45					45	50		48
2. Ausgewanderten Familien . . . . .	8	23	3	62	5	3	2	7	4	9	6	1	23
Darunter:													
a. Familien unter 3 Personen . . . . .	6	9	1	28	1	—	1	4	—	6	—	1	18
oder % . . . . .	75	39	33	45	20					67			78
b. Familien über 3 Personen . . . . .	2	14	2	34	4	3	1	3	4	3	6	—	5
oder % . . . . .	25	61	67	55	80					33			22

## 2. Organisation und Personal der Verwaltung.

Die Gemeinde-Vertretung hat durch den am 20. Januar pr. erfolgten Tod des Stadtverordneten Herrn Wilhelm Stein ein vieljähriges, thätiges Mitglied verloren. Einen gleichfalls schmerzlichen Verlust erlitt die städtische Verwaltung in dem Tode des ersten Beigeordneten Herrn Verborg, welcher am 29. September pr. nach kurzer Krankheit verstarb. Er war ein treuer, pflichteifriger Beamter, von rastloser und aufopfernder Thätigkeit.



Mit dem Schlusse des Jahres 1864 sind die Herren Jung, Wolters, Thieme, Cremer, Rebe, Hagedorn, Jansen, Farina und Otto in Folge Ablaufs ihrer Wahlzeit aus der Stadtverordneten-Versammlung ausgeschieden; die stattgehabten Ergänzungs-Wahlen haben die Wieder- resp. Neuwahl der Herren Jung, Wolters, Thieme, Freiherr Raik von Freng, Cremer, Hagedorn, Otto, Farina, Jansen und Scher ergeben.

Zur Leitung der Geschäfte der Polizei-Verwaltung an Stelle des verstorbenen Beigeordneten Verborg wurde mit Zustimmung der Stadtverordneten-Versammlung der seitherige Verwalter der Bürgermeisterei Andernach, Herr Regierungs-Referendar Rehm commissarisch berufen.

Unterm 11. April 1864 wurden Seitens des Staates die in Gemäßheit des Beschlusses vom 10. December 1862 reclamirten, während des Bestehens der Königlichen Polizei-Direction hier selbst von der Stadt gezahlten Polizei-Verwaltungskosten in dem, schließlich auf 53,063 Thlr. 20 Sgr. 2 Pfg. festgesetzten Betrage zurückgezahlt.

Von dieser Summe sollen nach dem Beschlusse der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. Juni pr. 13,063 Thlr. 20 Sgr. 2 Pf. zum Erweiterungsban der Realschule Behufs Einrichtung von Parallel- und Vorbereitungsclassen verwendet werden; der Rest ad 40,000 Thlr. ist vorläufig rentbar angelegt worden und eine nähere Disposition über denselben vorbehalten. Die Zinsen pro 1864 und 1865 werden dem Straßen- und Wegebau-Fonds überwiesen.

### 3. Handel und Gewerbe.

Der Verkehr auf dem Rhein blieb um etwas gegen den von 1863 und 1862 zurück.

Es betrug:

die Einfuhr . . . . .	2,626,943 Ctr.
die Ausfuhr . . . . .	701,292 „
Summa . . . . .	3,328,235 Ctr.

oder 575,789 Centner weniger wie 1863.

An Werft-, Krähnen- und Lagerhausgeldern gingen ein: 24,016 Thlr. 16 Sgr. 4 Pfg. oder 3042 Thlr. 6 Sgr. 2 Pf. weniger wie 1863; dieser Ausfall ist indessen theilweise durch die am 1. September 1863 ins Leben getretene, nicht unbedeutende Ermäßigung der Werftgebühren für Rohmaterialien und Getreide her- vorgerufen.

Eine wesentliche Verbesserung des Werft-Verkehrs wird durch die Benutzung des neuen Lagerhauses eintreten, dessen Bau im Jahre 1864 begonnen und im Laufe 1865 vollständig vollendet sein wird.

An gewerblichen Etablissements kamen in Betrieb: 1 Cigarren-, 1 Strumpfwaren-, 1 Gummiwaaren-, 1 Liqueurfabrik, 1 Kesselschmiede, dagegen wurden außer Betrieb gesetzt 1 Liqueur-, 1 Cigarren-, 1 Wagen-, 1 Maschinen- und 1 Gummiwaarenfabrik.

Von den gewerblichen Unterstützungskassen hat am Schlusse des Jahres 1864 die Kasse für Spinner, Weber, Drucker und Färber gegen Ende 1863 — 59 Mitglieder weniger, wogegen sich der Kassenbestand um 133 Thlr. 11 Sgr. 6 Pf. erhöht hat; diese Erhöhung ist bei der allgemeinen schlechten Lage der Industrie freilich nur durch die Erhöhung der Beiträge der Theilnehmer erzielt worden; die Tabaks- und Cigarrenarbeiter-Kasse hat 53 Mitglieder mehr, dagegen an Kassenbestand 43 Thlr. 9 Sgr. 8 Pf. weniger; die Metallarbeiter-Kasse 63 Mitglieder mehr, dagegen an Kassenbestand 314 Thlr. 2 Sgr. 9 Pf. weniger wie ult. 1863; die Abnahme des Bestandes der beiden letzteren Kassen ist durch die verhältnißmäßig bedeutende Anzahl von Kranken herbeigeführt worden. Im Ganzen zählten diese Kassen:

	Rassen-Mitglieder	Rassen-Bestand
Ende 1863 . . . . .	1350	1335 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf.
„ 1864 . . . . .	1407	1111 „ 15 „ 7 „
mithin ult. 1864 mehr . . .	57	— „ — „ — „
weniger . . . . .		224 Thlr. — Sgr. 11 Pf.

Der Marktverkehr war sehr lebhaft; es betrug die Standgelber

- a. von den Jahrmärkten: 776 Thlr. 4 Sgr. 6 Pf. oder 83 Thlr. 10 Sgr. 6 Pf. weniger wie 1863.
- b. von den Wochenmärkten: 6355 Thlr. 14 Sgr. oder 397 Thlr. 9 Sgr. 6 Pf. mehr wie 1863.
- c. von den Viehmärkten: 58 Thlr. 15 Sgr. oder 9 Thlr. 5 Sgr. 6 Pf. weniger wie 1863.

Durch den am 27. Juni 1864 bestätigten Vertrag hat die Bergisch-Märkische Eisenbahn-Gesellschaft die Aachen-Düsseldorfer Eisenbahn erworben und sich gleichzeitig verpflichtet, zur besseren Verbindung beider Bahnen eine feste Rheinbrücke bei Düsseldorf zu erbauen. Ueber die Stelle, wo diese Brücke erbaut werden soll, ist eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt.

Das Project der Ruhrthal-Eisenbahn (Düsseldorf-Meschede-Kassel) wird von den Interessenten eifrig gefördert und es ist alle Aussicht auf einen günstigen Erfolg vorhanden.

#### 4. Armenwesen.

Das Kapital-Vermögen der Armen-Verwaltung erhielt einen namhaften Zuwachs durch eine Stiftung von 500 Thalern Gold zu Gunsten armer Wöchnerinnen, welche Sr. Königliche Hoheit, der Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen aus Anlaß der am 7. März 1864 erfolgten, und von der Bürgerschaft Düsseldorfs freudigst begrüßten Geburt Seines ersten Enkels, des Prinzen Wilhelm von Hohenzollern-Sigmaringen, gründete. Das Kapital ist unter der Bezeichnung „Fürstlich Hohenzollern-Sigmaringensche Stiftung für Wöchnerinnen“ rentbar angelegt, und sollen die Zinsen jährlich an dem Geburtstage des durchlauchtigsten Prinzen an eine dürftige Wöchnerin vertheilt werden.

Der Bau eines zweiten Gemeindehauses zur Aufnahme der jetzt in dem östlichen, zum Abbruche bestimmten Theile der Reuterkaserne wohnenden Armen ist begonnen und wird die Uebersiedelung der Armen am 1. Juli 1865 erfolgen können. Das Gebäude ist auf dem städtischen Grundstücke an der Derendorfer Straße errichtet, und wird pp. 8000 Thaler kosten.

Die Einrichtung confessioneller Krankenhäuser ist so weit gediehen, daß das evangelische Krankenhaus im Rohbau vollendet ist, während zur Gründung eines katholischen Krankenhauses sich ein Verein gebildet hat, der die Geldmittel aufzubringen hofft, um gleichfalls ein ganz neues, allen Anforderungen entsprechendes Krankenhaus zu erbauen, in welchem Falle es nicht nöthig werden würde, auf den ursprünglichen beschränkteren Plan, die Gebäude des Max-Joseph-Krankenhauses zu einem katholischen Krankenhause einzurichten, zurückzukommen. Um allen Confessionen eine Erleichterung in der Beschaffung der Baumittel zu gewähren, ist denselben durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 20. September 1864 der nach der Kopffzahl der Confessionen zu vertheilende Einzugsgelderfonds von 29,406 Thalern 17 Sgr. 8 Pf. als zinsfreies Darlehen zugesagt worden.

Die bisher im städtischen Krankenhause untergebrachten Irren sind nach Erweiterung der Departemental-Irren-Anstalt dieser überwiesen und mußten deßhalb die Beiträge für diese Anstalt erhöht werden. Der von den Irren seither im Krankenhause eingenommene Raum ist zur Unterbringung von Kranken verwendet worden.

Es betrug die Verpflegungstage



a. im Krankenhause . . . . .	28,916
b. im Pflegehause . . . . .	39,147

und die Verpflegungskosten

ad a. . . . .	8 Sgr. 9 Pf.
ad b. . . . .	5 " — "

per Kopf und Tag.

### 5. Schulwesen.

Bei der Realschule hat sich die Zweckmäßigkeit der Einrichtung von Vorbereitungs-klassen und die Nothwendigkeit der Herstellung von Parallel-Klassen ergeben. Zur Unterbringung dieser Klassen ist eine Erweiterung des jetzigen Gebäudes erforderlich. Dieser Bau ist im Laufe des Jahres 1864 begonnen und wird zum Sommer 1865 vollendet sein. Die Kosten sind durch Beschluß vom 7. Juni 1864 mit 13,063 Thln. 20 Sgr. 2 Pfg. aus den rückerstatteten Polizei-Verwaltungskosten bereit gestellt worden. Die Vorbereitungs-schule ist mit 2 Klassen bereits im Herbste 1864 provisorisch im jetzigen Realschulgebäude eröffnet worden und wurde von 71 Schülern besucht.

Beim Beginne des Schuljahres 1864/65 betrug die Schülerzahl der Realschule (incl. 71 der Vorbe-reitungsklassen) 376, also 83 mehr wie in 1863.

Es befanden sich in

Prima . . . . .	4	} Schüler.
Secunda . . . . .	48	
Tertia . . . . .	62	
Quarta . . . . .	61	
Quinta . . . . .	60	
Sexta . . . . .	70	

Die Einnahme aus dem Schulgelde pro 1864 beträgt 6627 Thlr. 15 Sgr. (darunter für die Vorbe-reitungsklassen 232 Thlr.) oder 210 Thlr. mehr wie 1863.

Die Gesamt-Einnahme für die Realschule betrug 9200 Thlr. 27 Sgr. 10 Pf., die Gesamt-Aus-gabe 11,633 Thlr. 7 Sgr. 2 Pf., so daß die Stadt, abgesehen von den Kosten des Neubaus und des Er-weiterungsbaues, so wie deren Unterhaltung, pro 1864 einen Zuschuß von 2432 Thln. 9 Sgr. 4 Pfgn. zu leisten hatte.

Bei Gelegenheit der Feier des 25jährigen Bestehens der hiesigen Realschule — am 28. Mai 1863 — veranstaltete das Fest-Comité unter den früheren und jetzigen Realschülern, sowie anderen Gönnern des Insti-tuts eine Geldsammlung Behufs Gründung eines Pensionsfonds für Wittwen der Realschullehrer. Die Samm-lung ergab die Summe von 1011 Thalern, welche durch einen Zuschuß aus der Stadtkasse von 100 Thalern, und durch den Bestand des früheren Unterstützungsfonds für Realschullehrer-Wittwen verstärkt, rentbar ange-legt, und Ende 1864 mit einem Bestande von 1685 Thalern 13 Sgr. 11 Pfgn. (die Papiere zum Nominalwerthe berechnet) abschließt. Der Fonds wird von einer besonderen Commission, bestehend aus dem Vorsitzenden und zwei Mitgliedern des Curatoriums der Realschule, dem Director und einem Lehrer, sowie zwei früheren Schü-lern derselben verwaltet.

Die unter Leitung des Directors der Realschule stehende Handwerker-Fortbildungsschule wurde auch im laufenden Jahre zahlreich besucht.

Auf der städtischen Sternwarte hat der Astronom Herr Dr. Luther durch die am 27. November 1864 erfolgte Entdeckung eines neuen Planeten — Alkmene — der dreizehnten während seiner nun dreizehnjährigen



Wirksamkeit an unserer Anstalt, aufs Neue einen Beweis seiner regen Thätigkeit auf dem Gebiete der Sternkunde geliefert.

Hinsichtlich der Elementarschulen ist zu bemerken, daß im Laufe des Jahres in Oberbill eine 4<sup>te</sup>, und in Bill eine 3<sup>te</sup> Klasse errichtet wurde. Die Zahl der an den städtischen Elementarschulen vorhandenen Klassen ist dadurch auf 75 gestiegen. Die beiden bezeichneten Klassen haben wegen des beschränkten Raumes der jetzigen Schulgebäude in Privathäusern untergebracht werden müssen, und es wird für Oberbill wegen der großen Ausdehnung dieser Ortschaft eine zweite Schule, für Bill wegen des schlechten Bauzustandes der dortigen Schule ein neues Schulgebäude baldigst zu errichten sein.

Der Bau einer zweiten evangelischen Pfarrschule in der Pfarrscheidtstraße hat begonnen und muß contractlich am 1. September 1865 beendet sein.

Die Kosten der Baustelle sind mit 2000 Thlr. aus den Beständen der Stadtkasse bestritten, dagegen mußten die zu 12,000 Thalern veranschlagten Baukosten auf die nächstjährigen Stats in Raten vertheilt werden.

In der Zahl der schulpflichtigen Kinder und den sonstigen Verhältnissen der Elementarschulen sind gegen die letzten Jahre Veränderungen nicht eingetreten, jedoch hat der Zuschuß der Stadtkasse zur Schulkasse wegen der neu errichteten Klassen um 500 Thaler erhöht werden müssen.

## 6. Bauwesen.

Die Bauhätigkeit war auch im Jahre 1864 eine sehr große; es wurde die polizeiliche Erlaubniß für 206 Neubauten, wovon 123 im Stadterweiterungsbezirk, und für 171 Reparaturbauten erteilt.

Für Rechnung der Stadt wurden

- a. das neue Lagerhaus, veranschlagt zu 51,067 Thlr.;
- b. das zweite Gemeindehaus, veranschlagt zu 8000 Thlr.;
- c. die zweite evangelische Pfarrschule, veranschlagt zu 12,000 Thlr.;
- d. die Erweiterung der Realschule, veranschlagt zu 13,000 Thlr.,

im Rohbau fertig gestellt.

Außer mehrfachen Anschüttungen und Erweiterungen städtischer Straßen und Wege, namentlich der Ost- und Steinackerstraße, wurde am Vereinigungspunkte der Grün-, Kreuz- und Tunnelstraße ein freier Platz hergestellt. Die Gesamtkosten dieser Anlage betragen 6425 Thaler, von welcher Summe die anschließenden Grundbesitzer in richtiger Erkenntniß ihres Interesses an der bezeichneten Anlage, 4625 Thlr. beitrugen, während die Stadt den Rest mit 1800 Thlrn. übernahm.

Die fiskalische Brücke in der Pempelforterstraße wurde erbreitert, und die so höchst nothwendige Umpflasterung der ebenfalls fiskalischen Schadowstraße zum größten Theile vollendet, nachdem die Stadt sich erboten hatte, die Kosten der Pflasterung des die gewöhnliche Fahrbreite überschreitenden Straßentheils zu übernehmen.

Die vor einigen Jahren neuerbaute Kirche zu Bolmerswerth erhielt durch den regen Eifer des dortigen Pfarrers eine neue Zierde durch den Anbau eines, dem Baustyle der Kirche entsprechenden massiven Thurmes, an dessen Kosten sich die Stadt mit 100 Thalern betheiligte.

Der städtische Fuhrpark ist auch während des Jahres 1864 in seitherigem Umfange thätig gewesen.

Für die Latrinen-Reinigung wurde durch einen Privat-Unternehmer eine Maschine aus München bezogen, welche Ende 1864 versucht wurde und sich bis jetzt vollkommen bewährt hat. Sie reinigt die Gruben vollkommen und geruchlos, sowie ohne Verunreinigung der Häuser und Straßen.

## 7. Gas-Anstalt.

Die Pläne für die Erbauung der städtischen Gas-Anstalt auf dem Grundstücke am Eller Communalwege sind vollendet, und in der Person des Gas-Directors Herrn Valentin Schneiders zu Mülheim a. d. Ruhr ein technischer Director gewonnen, unter dessen Leitung mit dem Bau der Gas-Anstalt im Frühjahr 1865 begonnen werden soll, so daß dieselbe zeitig genug vollendet sein wird, um die städtische Gasbeleuchtung am 19. September 1866, dem Tage des Ablaufs des mit dem gegenwärtigen Unternehmer bestehenden Contractes, beginnen zu können.

## 8. Städtische Tonhalle.

Für die städtische Tonhalle ist durch notariellen Akt vom 23. März 1864 der Tapfensche Garten erworben und dadurch eine zweckmäßige Arrondirung des Grundstücks, namentlich aber eine unmittelbare Verbindung mit der Oststraße gewonnen worden. Der Kaufpreis von 4000 Thalern ist dem Anlagekapital zugeschrieben und von der Stadt übernommen worden, die sich an dem nunmehrigen Gesamt-Anlage-Kapital von 124,000 Thalern, in Summa mit 31,000 Thalern betheiligt hat.

Der Bau der Glashalle ist vollendet, der Bau des großen Festsaales, sowie des, diesen mit dem sogenannten Rittersaale verbindenden Mittelsaales soweit gefördert, daß deren Vollendung im Sommer des Jahres 1865 zu erwarten ist. Durch den Aufbau des Saales über dem Mittelsaale ist eine Erweiterung der Lokalien gewonnen, welche vorzugsweise den Gewerbeausstellungen zu Gute kommen wird, weshalb die erforderlichen Mehrkosten von 4000 Thalern aus dem für die Veranstaltung von Gewerbe-Ausstellungen reservirten Fonds mit Zustimmung der Stadtverordneten-Versammlung und des betreffenden Comité's vorschußweise entnommen wurden.

An dieser Stelle sei auch erwähnt, daß die Stadtverordneten-Versammlung auf den Antrag der hiesigen musikalischen Vereine die Besoldung eines städtischen Orchesters vorläufig auf 1 Jahr mit 10,200 Thalern garantirt hat, nachdem jene Vereine ihrerseits einen Zuschuß von 7,200 Thalern sicher gestellt haben. Die wohlthätigen Folgen dieser Garantie für die Zusammensetzung und die Leistungen des genannten Orchesters sind bereits in hohem Grade sichtbar und ist es namentlich gelungen, für einzelne Instrumente Künstler ersten Ranges zu gewinnen.

## 9. Militairwesen.

Der Kreis-Ersatz-Commission wurden im Jahre 1864 = 1292 Militairpflichtige vorgestellt; von diesen sind 189 wirklich ausgehoben, und von den letzteren bis zum Jahreschluß 183, oder 11 weniger wie 1863, zur Einstellung gelangt.

Die Zahl der Reklamationen um Zurückstellung oder Befreiung vom Militairdienste betrug 151. Hiervon wurden 50 berücksichtigt und 17 abgewiesen; bei dem Rest wurde die Entscheidung wegen Untauglichkeit zc. überflüssig.

Einquartirt waren im Jahre 1864

13,088 Mann mit,

17,178 „ ohne Verpflegung,

zusammen 30,266 Mann auf Einen Tag gerechnet; auf die anquartirenden Quartierpflichtigen wurde die Summe von 4044 Thln. 4 Sgr. umgelegt.



Zur Unterstützung unserer gegen Dänemark kämpfenden Truppen gingen bei der Stadtverwaltung außer vielen Gaben in natura ein . . . . . 892 Thlr. 1 Sgr. 6 Pf.

Davon wurden verausgabt:

- a. durch Ueberfendung an die Truppen-Commandos . . . . . 500 Thlr.
- b. durch directe Zusendung an die Soldaten . . . . . 392 „ 1 Sgr. 6 Pf.

Summa wie vor . . . . . 892 Thlr. 1 Sgr. 6 Pf.

An die Familien der aus hiesiger Gemeinde einberufenen Reservisten und Landwehrmänner wurden an Unterstützungen gezahlt:

- a. aus dem städtischen Landwehr-Unterstützungs-Fonds . . . . . 660 Thlr. 15 Sgr.
- b. aus dem Kreis-Unterstützungs-Fonds . . . . . 733 „ 25 „

Zusammen . . . . . 1394 Thlr. 10 Sgr.

Die zu a. bezeichnete Ausgabe hat die seit 1861 dem Fonds zugeschriebenen Zinsen absorbiert und ist derselbe auf 2900 Thlr. reduziert worden.

Zur festlichen Bewirthung des aus dem dänischen Kriege siegreich zurückkehrenden, hier garnisonirenden Füsilier-Bataillons 4. Garde-Grenadier-Regiments „Königin Augusta“ wurde Seitens der Stadtverordneten-Versammlung die Summe von 500 Thalern bewilligt.

### 10. Steuern.

Die Communal-Einkommensteuer wird voraussichtlich den Betrag von 71,000 Thalern erreichen.

Die Einnahme an Schlacht- und Mahlsteuer ergab die Summe von 42,367 Thlr. 13 Sgr. 10 Pf.

Das  $\frac{1}{3}$  aus dem Roh-Ertrage der Mahlsteuer . . . . . 14,491 „ 26 „ 7 „

Zusammen also . . . . . 56,859 Thlr. 10 Sgr. 5 Pf.

oder 3,872 Thlr. 16 Sgr. 5 Pf. mehr wie 1863.

An Einzugsgebern sind 3670 Thlr. eingegangen.

An Hundesteuer wurden 2789 Thlr. 20 Sgr. oder 132 Thlr. 10 Sgr. weniger wie in 1863 für die Armentasse aufgebracht.

Die Veranlagungs-Nachweise zu der neuen Gebäudesteuer ist nach erfolgter Entscheidung über die Reclamationen und Recurse definitiv festgestellt worden.

Dieselbe weist nach:

- 4279 Gebäude à 4% mit einer Jahressteuer von . . . . . 31,021 Thlr.
- 621 Gebäude à 2% mit einer Jahressteuer von . . . . . 1,060 „ 26 Sgr.
- 835 steuerfreie Gebäude

Summa 5735 Gebäude mit einer Jahressteuer von . . . . . 32,081 Thlr. 26 Sgr.

An directen Staatssteuern hat die Oberbürgermeisterei pro 1865 überhaupt aufzubringen:

	Prinzipalsteuer.			Zuschläge.			Summa.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1. Grundsteuer . . . . .	6,635	19	2	744	1	7	7,379	20	9
2. Gebäudesteuer . . . . .	32,081	26	—	1960	23	6	34,042	19	6
3. Klassensteuer . . . . .	7,453	—	—	331	7	4	7,784	7	4
4. Klassificirte Einkommensteuer . . . . .	32,240	—	—	1381	12	8	33,621	12	8
5. Gewerbesteuer . . . . .	23,074	15	—	1521	—	—	24,595	15	—
Summa . . . . .	101,485	—	2	5938	15	1	107,423	15	3



Zur Einschätzung der Staats-Einkommensteuer wurde auf Anordnung der Königlichen Regierung für die Oberbürgermeisterei Düsseldorf eine besondere Commission gebildet und der Vorsitz in derselben dem Unterzeichneten übertragen.

### 11. Sparkasse und Leih-Anstalt.

Auch im Jahre 1864 hat die Sparkasse erfreuliche Fortschritte gemacht.

Das Gesamt-Einlage Kapital betrug am 31. Dezember . . . . .	475,147 Thlr. 24 Sgr. 3 Pf.
am Schlusse des Jahres 1863 betrug dasselbe . . . . .	431,468 " 2 " 6 "
mithin jetzt mehr . . . . .	43,679 Thlr. 21 Sgr. 9 Pf.

Die Zahl der Einleger betrug Ende 1864 . . . . .	4027
" 1863 . . . . .	3693

ist mithin um . . . . . 334 gestiegen.

Die Activa der Sparkasse betragen ult. 1864 (die Werthpapiere nach dem Course vom 31. Dezember berechnet). . . . . 524,502 Thlr. 25 Sgr. 2 Pf.

Hiervon ab das gesammte Einlage-Kapital ad . . . . .	475,147 " 24 " 3 "
--	--------------------

Bleibt Ueberschuß . . . . .	49,355 " — " 11 "
-----------------------------	-------------------

welcher den Reservefonds bildet; ult. 1863 betrug dieser . . . . .	43,076 " 5 " 4 "
--	------------------

mithin jetzt mehr . . . . .	6,278 Thlr. 25 Sgr. 7 Pf.
-----------------------------	---------------------------

welche Differenz dadurch entsteht, daß die Werthpapiere im Course am 31. Dezember 1864 bedeutend höher standen, als am 31. Dezember 1863.

Der Zinsgewinn der Sparkasse betrug in 1864 = 6268 Thlr. 29 Sgr. 2 Pf. und ist zur Stadtkasse geflossen.

Von den Kapitalien der Sparkasse sind 121,000 Thlr. in ersten Hypotheken, 46,750 Thlr. als Betriebskapital der Leih-Anstalt und der Rest in Werthpapieren angelegt.

Bei der Leih-Anstalt blieben ultimo 1863 . . . . .	30,414 Pfänder.
--	-----------------

Versezt wurden in 1864 . . . . .	57,993
----------------------------------	--------

eingelöst resp. verkauft . . . . .	57,828
------------------------------------	--------

mithin mehr versezt . . . . .	165 "
-------------------------------	-------

Bleiben Ende 1864 . . . . .	30,579 Pfänder,
-----------------------------	-----------------

mit einem Vorschuß von 48,098 Thlr. 20 Sgr. oder 165 Pfänder und 3044 Thlr. 10 Sgr. Vorschuß mehr als ult. 1863.

### 12. Augen-Heil-Anstalt.

Die Frequenz der Augen-Heil-Anstalt hat sich gegen das Vorjahr vermehrt. Behandelt wurden 4064 Personen, Operationen 827 vorgenommen. In der Anstalt wurden verpflegt 716 Personen auf zusammen 24,005 Tage, jede Person durchschnittlich also 33½ Tag.

Der Dirigent der Anstalt, Herr Dr. Mooren, überwies aus den vertragsmäßig zu seiner Disposition verbleibenden Ueberschüssen der Anstalt aus den Jahren 1862/63 mittelst notariellen Actes der Stadt Düsseldorf die Summe von 2000 Thalern mit der Bestimmung, daß die Zinsen derselben zur Unterbringung eines notorisch armen, blinden Kindes in einer Blinden-Anstalt, verwendet werden.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat das Geschenk dankend acceptirt, und wird die Summe als ein besonderer Stiftungs-Fonds bei der Armenkasse verwaltet.

In 1864 hat die Anstalt einen Ueberschuß von 1765 Thln. erzielt.

### 13. Finanzlage.

Die Finanzlage ist auch nach den Resultaten des Jahres 1864 als eine günstige zu bezeichnen. In dem Grundvermögen traten folgende Veränderungen ein:

Erworben wurden außer verschiedenen zur Erweiterung von Straßen und Wegen erforderlichen Parzellen:

- a. das zur Anlage eines freien Platzes an der Vereinigung der Grün-, Kreuz- und Tunnelstraße erforderliche Terrain (cfr. Baumwesen) für 1800 Thlr.
- b. der Tapfensche Garten (cfr. Tonhalle) für 4000 Thlr.
- c. zur Vergrößerung des Kirchhofes zu Volmerswerth eine Parzelle zur Größe von 140 Quadr.-Ruthen 91 Fuß für 466 Thlr. 24 Sgr. 6 Pf.

Verkauft wurden:

- a. eine Fläche von 25 Ruthen 42 Fuß von dem früher an die Cöln-Mindener Eisenbahn zur Errichtung des Bahnhofes zc. unentgeltlich abgetretenen, von dieser nicht benutzten Kiesgrunde an der Kreuzung zwischen der Cöln-Mindener und Bergisch-Märkischen Eisenbahn für die Summe von 127 Thlr. 3 Sgr.
- b. das Haus Petersstraße Nr. 9 unter der Bedingung der unentgeltlichen Hergabe des in die Straße fallenden Terrains für 1600 Thaler.

Beide Beträge werden zur Deckung des Kaufpreises der oben sub a. bezeichneten Parzellen für den freien Platz in der Grünstraße mit verwendet.

Die Activ-Kapitalien der Stadt- und Armen-Verwaltung betragen nach dem vorjährigen Verwaltungs-Berichte vlt. 1863 = . . . . . 223,852 Thlr. 3 Sgr. 7 Pf.

Es traten in 1864 hinzu:

	Thlr.	Sgr.	Pf.
a. durch Zinszuwachs . . . . .	3,426	6	10
b. die von der Königlichen Staatsregierung erstatteten Polizei-Verwaltungskosten ad . . . . .	53,063	20	2
c. der Coursverth der zur Verstärkung des Realschul-lehrer-Wittwen-Pensions-Fonds angekauften Papiere (nominell 1500 Thlr.) . . . . .	1,140	18	—
d. das Fürstlich-Hohenzollernsche Stiftungs-Kapital für arme Wöchnerinnen . . . . .	566	20	—
e. das Dr. Moorensche Stiftungs-Kapital zur Erziehung blinder Kinder . . . . .	2,000	—	—
f. die Kapital-Vermehrung des Reserve-Fonds der Spar-kasse . . . . .	6,278	25	7
Summa . . . . .	66,476	—	7

Dagegen gehen ab:

	Thlr.	Sgr.	Pf.
a. aus dem Landwehr-Unterstützungs-Fonds gezahlte Unterstützungen an Familien einberufener Reservisten u. Landwehrlente . . . . .	545	12	3

Zu übertragen . . . . . 545 12 3 66,476 — 7 223,852 Thlr. 3 Sgr. 7 Pf.

Uebertrag . . .	545 12 3 66,476	— 7 223,852 Thlr.	3 Sgr.	7 Pf.
b. das Kapital für eine polytechnische Schule, welches nach der bei dessen Ueberweisung gemachten Bedingung der Stadt Aachen abgegeben werden mußte, welche sich zur Errichtung einer polytechnischen Schule verpflichtet hat . . .	966 20 6			
c, aus dem Werftbaufonds an Baukosten des neuen Lagerhauses . . . . .	24,552 1 8			
d. von den Polizei-Verwaltungskosten zur Erweiterung der Realschule . . . . .	13,063 20 2			
Summa . . . . .	<u>39,127 24 7</u>			
Bleibt Zugang . . . . .	27,348	„ 6	„ —	„

Summa der Activ-Kapitalien ultimo 1864 . . . 251,200 Thlr. 9 Sgr. 7 Pf.

Zu dem vorstehend ad c. aufgeführten Abgange aus den Beständen des Werftbaufonds wird nachrichtlich bemerkt, daß für den Ausbau des Werftes in der Neustadt die Summe von 21,923 Thlr. 27 Sgr. 8 Pf. disponible bleibt und durch die Zinsen bis zur Verwendung vermehrt wird. (cfr. Gemeinde-Stat, Einnahme Tit. IV. Pos. 12.)

Die Passiva betragen Ende 1863 . . . . . 439,500 Thlr.

Es treten hinzu:

a. die ferner eingezahlten 30 % der Tonhallen-Anleihe ad 120,000 Thlr. mit	36,000 Thlr.		
b. die zum Ankauf des Tapfenschen Gartens resp. als Erhöhung des Betriebs-Kapitals der Tonhalle verwendeten . . . . .	4,000	„	
Summa . . . . .	<u>40,000</u>	„	
Zusammen . . . . .	479,500 Thlr.		
Getilgt wurden in 1864 . . . . .	10,800	„	
Bleiben Passiva ult. 1864 . . . . .	<u>468,700</u>	Thlr.	

Nach dem vorigjährigen Verwaltungs-Berichte hatten die laufenden Einnahmen gegen die laufenden Ausgaben der Stadt-, Armen- und Schulkasse bis ult. 1863 einen Ueberschuß ergeben von 10,005 Thlr. 4 Sgr. 2 Pf.

Daraus wurden in 1864 bestritten

1. Der Kaufpreis des zum Bau einer zweiten evangelischen Pfarrschule erworbenen Crumbachschen Grundstücks in der Pfarrscheidtstraße incl. Nebenkosten im Betrage von . . . . .	2079 Thlr.	12 Sgr.	— Pf.
2. An Baukosten des zweiten Gemeindehauses an der Derendorfer Straße . . . . .	5706	„ 19	„ 10 Pf.
Zusammen . . . . .	<u>7,786</u>	„ 1	„ 10
Bleiben . . . . .	2,219 Thlr.	2 Sgr.	4 Pf.

Auch das Jahr 1864 hat einen Ueberschuß ergeben von . . . . . 7,347 Thlr. 25 Sgr. 5 Pf.

so daß ult. dieses Jahres der Gesamt-Ueberschuß . . . . . 9,566 Thlr. 27 Sgr. 9 Pf. beträgt. Aus demselben sind zu bestritten



	Uebertrag . . .	9,566 Thlr. 27 Sgr. 9 Pf.
1.	der Rest der Baukosten des zweiten Gemeindehauses (cfr. oben Pos. 2) mit . . . . .	2300 Thlr.
2.	der Rest des am 1. November 1865 fälligen Kaufpreises des für die Realschule erworbenen Warnotteschen Grundstücks ad . . . . .	1773 " 10 Sgr.
3.	die Kosten der Pflasterung des außer der Fahrbahn befindlichen Theiles der Schadowstraße (cfr. Bauwesen) mit . . . . .	1140 " — "
		<hr/>
		5,213 " 10 " — "

bleibt Ueberschuß . . 4,353 Thlr. 17 Sgr. 9 Pf.

Dagegen werden in 1865 namhafte außerordentliche Ausgaben zu machen sein, welche jenen Ueberschuß erheblich übersteigen werden. Von denselben seien nur die Kosten der Schulbauten zu Bill und Oberbill, verschiedener zur Entwässerung der neueren Straßen nothwendiger Kanäle, sowie der Zuschuß zu den Baukosten des Steuerhauses in der Blumengasse erwähnt.

Anlangend die ordentlichen Ausgaben des Jahres 1865, so gewährt der Etat in den laufenden Einnahmen die Mittel zur Deckung derselben. Derselbe schließt zur Summe von 210,000 Thalern, also um 5000 Thaler höher ab, als der pro 1864.

Dieses Mehr entsteht durch Erhöhung der Einnahmen von den Märkten ad 200 Thlr., an Communal-Einkommen- und Zuschlägen zur Schlacht- und Mahlsteuer ad 3000 Thlr., von der Realschule ad 1000 Thlr. und an Mehrgewinn der Sparkasse ad 400 Thlr.

Den Mehr-Einnahmen entsprechend erhöhen sich die Ausgaben: Bei Tit. II. Gehälter der Polizeisergeanten, Kosten der Nachtwachen, der Straßenbeleuchtung zc. um 1800 Thlr., Tit. VI. Zuschuß zur Armenkasse 600 Thlr., Tit. VIII. Zuschuß zur Schulkasse 500 Thlr., für Baukosten der evangelischen Pfarrschule 2000 Thlr., und bei Tit. VII. Kosten der Realschule um 700 Thlr.

Düsseldorf, den 28. Februar 1865.

Der Oberbürgermeister  
Hammers.

# Haupt-Etat der Stadt Düsseldorf für 1865.

No.	Einnahme.	Etatsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
<b>Tit. I. Grundrenten.</b>						
1	Summa per se . . . . .	—	2	—	2	
<b>Tit. II. Einnahmen aus Grundstücken und Gebäuden.</b>						
1	Von den öffentlichen Gartenanlagen: <b>1865</b>					
	a. Verkauf des Grases und Holzes . . . . . 600 Thlr.					Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	b. Vom Ananasberge . . . . . 50 "					
	c. Vom Eiskellerberge . . . . . 172 "	872		822		
2	Von der Holzheimer Insel: <b>1865</b>					
	a. Von dem Verkaufe des Grases und der Weiden . . . . . 1700 Thlr.					Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	b. Von der Fischerei im Binnenwasser 50 "					
	c. Von zwei Holzlagerplätzen . . . . . 220 "	1904		1970		
3	Von dem Lagerplatze am Süden der Holzheimer Insel . . . . .	150		150		
4	Von den Lagerplätzen zwischen dem Rheinwerfte und der Reuterfaserne . . . . .	247		—		Zum Bauplatz für das neue Lagerhaus verwendet.
5	Desgleichen vor dem Bergerthor . . . . .	2097	15	2097	15	
6	Vom Rheinwerfte:					
	a. Für die zu den Dampfbootshuppen benutzten Stellen des Rheinwerftes 85. 7. 6. <b>1865</b>					
	b. Für die zu den Badehäuschen benutzten Stellen des Werftes. . . . . 6. —. —.	98	7 6	91	7 6	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
7	Von einem Platze hinter der Ratinger-Mauer . . . . .	12		12		
8	Von dem Gute Stockkamp . . . . .	637		582		Weniger, weil 2 Parzellen als Bauplatz für das zweite Gemeindehaus benutzt worden.
9	Von dem Hause „zum Endchen“ . . . . .	38		38		
10	Von den Gemeindeländereien am Köln-Mündener Bahnhofs, in Holzheim, Derendorf und Klingern . . . . .	38		33		Weniger wegen Neuverpachtung der Kiesgrube.
11	Von dem Gemeindegrundstück zu Hamm . . . . .	180		180		Durchlaufend; confr. Ausgabe Tit. XI. pos. 19.
12	Miethe vom Kanzleigebäude („Verein“) . . . . .	800		800		
13	" " Büffet und Conditiorstand im Theater . . . . .	42		42		
14	" " Gouvernementshause . . . . .	800		800		
15	" von der Schlachthalle . . . . .	300		300		
16	" vom Hause auf dem Rheinwerfte . . . . .	405	3	405	3	
17	" " Commisbackhause . . . . .	181		187		
18	" von der Hofmühle . . . . .	750		750		
19	" " " Platzmühle . . . . .	450		550		Mehr in Folge Neuverpachtung.
	Zu übertragen . . . . .	10001	25 6	9809	25 6	

№	Einnahme.	Etsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag . . .	10001	25 6	9809	25 6	
20	Miethe von den Häusern Nr. 11 und 13 auf der Kätingerstraße . . .	625	—	625	—	Aus den Einnahmen der Regenheilanstalt.
21	" " dem Reinigungsschuppen in der Blumenstraße . . .	45	—	—	—	Wird zum Bau eines Steinhäuses in Anspruch genommen
22	" " " untern Theile des Bergerthores . . .	33	—	33	—	Fällt aus, da das Haus verkauft ist.
23	" " " Hause Nr. 9 in der Peterstraße . . .	60	—	—	—	
24	" " den Empfangshäuschen des erweiterten Wahl- u. Schlachtsteuerbezirks, welche von Steuerbeamten bewohnt sind . . .	261	15	246	11 3 5	5 pCt. des Dienst Einkommens
25	" aus den disponibeln Theilen des von der Stadt gemietheten Polizei-Dienstgebäudes . . .	600	—	600	—	
26	" von Wohnungen in der alten Realschule . . .	47	15	22	15	Dienst-Wohnung eines städtischen Beamten gegen 5 pCt. des Gehaltes.
27	Aus dem Betriebe der städtischen Tonhalle . . .	6000	—	6200	—	conf. Verwaltungsbericht.
	Summa Tit. II. . .	17673	25 6	17536	21 9	
	Tit. III. Einnahme aus Gerechtsamen.					
1	Rente für die Aufhebung des Pflastergeldheberungsrechtes . . .	2298	6 6	2298	6 6	
2	Standgeld von den Jahrmärkten . . .	800	—	850	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre
3	" " " Wochenmärkten . . .	5600	—	5750	—	Desgl.
4	" " " Viehmärkten . . .	85	—	70	—	Desgl.
5	" " " dem Volksmarkte . . .	60	—	50	—	Desgl.
6	Von der Stadt-, Kirchen- und Butterwaage, sowie vom Holz- und Kalkmaß . . .	268	—	217	—	Weniger wegen Neuverpachtung der Stadtwaage.
7	Vom Rheinverftverkehr:   1865					
	a. Werftgeld von Kohlen, Holz, Steinen und sonstigen Gegenständen des freien Verkehrs . . .	5000				
	b. dito von Handelsgütern . . .	11000				
	c. Krahnegelder . . .	2400				
	d. Wage- und Arbeitsgelder . . .	2350				
	e. Für Aufsetzen der Güter durch die Krahnen . . .	100				
	f. Lagerhausgebühren . . .	2300				
	Summa Tit. III. . .	23350	6 6	23150	6 6	
	Summa Tit. II. III. . .	32461	6 6	32385	6 6	Die Gesamt-Einnahme beträgt:
						Tit. II. Fol. 6 . . . 91 7 1
						" II. " 24 . . . 30 —
						" III. " 7 . . . 23150 —
						" IV. " 12 . . . 657 21 0
						23928 29
						Die Gesamt-Ausgabe:
						Tit. I. B. 7105. —
						Tit. V. 12 5000. —
						" " 13 657. 21. 6
						" " 14 11166. 7. 6
						23928 29



No.	Einnahme.	Staatsquantum für 1864.			Festsetzung für 1865.			Bemerkungen.	
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.		
<b>Tit. IV. Zinsen von Activ-Kapitalien.</b>									
		Capitalbetrag							
		Thlr.	Sgr.	Pf.					
1	Rente von Busch . . . . .	103	17	1	4	4	3	Die Zinsen werden zu den allgemeinen Bedürfnissen der Gemeinde verwandt.	
2	Von dem Verschönerungsfonds . .	8200	—	—	410	—	—	Sind speziell zur Unterhaltung der Gartenanlagen bestimmt. cf. Ausgabe Tit. V. pos. 7.	
3	Von den Einzugsgeldern . . . . .	29406	17	8	625	—	—	Es sind im Ganzen 12,500 Thlr. in Stadtobligationen rentbar angelegt, der Rest wird zu Vorbüßen für Trottoiranlagen verwendet.	
4	Von dem Pensionsfonds der Realschullehrer . . . . .	3960	5	9	—	—	—	Die Zinsen stehen in Einnahme Tit. VII. pos. 5.	
5	Von dem Unterstützungsfonds für Lehrerwitwen . . . . .	1685	13	11	—	—	—	Ebendasselbst pos. 6.	
6	Von dem Reservefonds der Sparkasse	49355	—	11	—	—	—	Die Zinsen werden im Etat der Sparkasse vereinnahmt.	
7	Von dem Friedhoffonds . . . . .	8787	4	1	327	24	—	Der ganze Fonds ist rentbar angelegt. Die Zinsen, welche bei Aufstellung des Etats nur von 7684 Thlr. 25 Sgr. berechnet werden konnten, sind zur Unterhaltung des städtischen Kirchhofes bestimmt und bei Tit. IX. pos. 2 in Ausgabe gestellt.	
8	Von den Ueberschüssen der Industrieausstellung . . . . .	7644	25	5	348	15	—	181 14	Desgleichen. Die Zinsen wachsen dem Fonds zu und sind bei Tit. XI. pos. 16 in Ausgabe gestellt. Das Minus entsteht durch zinsfreie Darlehnung von 4000 Thlr. an die Tonhalle. cf. Verw.-Ber.
9	Von dem Kapital für die polytechnische Schule . . . . .	—	—	—	37	9	—	—	Das Kapital ist bestimmungsmäßig der Stadt Aachen überwiesen. (cf. Verw.-Bericht.)
10	Von dem Ablösungskapital der Volmerswerther Hude . . . . .	1400	—	—	66	2	—	66 20	Desgleichen. Die Zinsen stehen bei Tit. XI. pos. 18 in Ausgabe für spezielle Zwecke des Bezirks Volmerswerth.
11	Von dem Fonds zur Prämierung der Feuerwehr . . . . .	231	27	1	10	20	—	11 1	Stehen bei Tit. II. pos. 20 in Ausgabe.
	Zu übertragen . . . . .	110774	21	11	1829	14	3	1681	3 3

№	Einnahme	Etatsquantum für 1864.			Festsetzung für 1865.			Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
		<b>Capitalbetrag.</b>						
		Thlr.	Sgr.	Pf.				
	Uebertag . . . . .	110774	21	11	1829	14	3	
12	Zinsen von dem Fonds zum Werft- bau in der Neustadt . . . . .	21923	27	8	1260	—	—	657 21 6
13	Zinsen von den veräußerten Baustellen in der Goldsteinstraße . . . . .	—	—	—	147	15	—	—
14	Zinsen von dem Rest der Seitens des Staates erstatteten Polizei-Verwal- tungskosten . . . . .	40000	—	—	—	—	—	1200 —
	Summa Tit. IV. . . . .	172698	19	7	3236	29	3	3538 24 9
	<b>Tit. V. Communalsteuern.</b>							
1	Communal-Einkommensteuer . . . . .	—	—	—	67000	—	—	69000 —
2	50 % Zuschlag zur Wahl- und Schlachtsteuer . . . . .	—	—	—	38500	—	—	39500 —
3	1/3 der Einnahme des Staates von der Wahlsteuer . . . . .	—	—	—	13500	—	—	13700 —
	Summa Tit. V. . . . .	—	—	—	119000	—	—	122200 —
	<b>Tit. VI. Militär-Vorspanns-, Mundverpflegungs- und Servisgelder.</b>							
1	Militär-Vorspann . . . . .	—	—	—	100	—	—	100 —
2	Mundverpflegung . . . . .	—	—	—	1000	—	—	1000 —
3	Servis . . . . .	—	—	—	800	—	—	800 —
	Summa Tit. VI. . . . .	—	—	—	1900	—	—	1900 —
	<b>Tit. VII. Einnahme für die Realschule.</b>							
1	Einschreibe-, Unterrichts- und Turngelder . . . . .	—	—	—	6200	—	—	7200 —
2	Zuschuß aus dem bergischen Schulfonds . . . . .	—	—	—	600	—	—	600 —
3	Beiträge der Lehrer zum Pensionsfonds . . . . .	—	—	—	109	22	6	109 22 6
4	„ „ Stadt „ „ . . . . .	—	—	—	109	22	6	109 22 6
5	Zinsen des Pensionsfonds . . . . .	—	—	—	160	26	—	174 —
6	Zinsen des Unterstützungsfonds für Lehrerwitwen . . . . .	—	—	—	7	3	—	60 10
	Summa Tit. VII. . . . .	—	—	—	7187	14	—	8253 25
	<b>Tit. VIII. Verschiedene Einnahmen.</b>							
1	Einzugselder . . . . .	—	—	—	3000	—	—	3300 —
2	Bürgerrechtsgelder . . . . .	—	—	—	100	—	—	100 —
	Zu übertragen . . . . .	—	—	—	3100	—	—	3400 —

Der im Etat pro 1864 gegen nebenbezeichneten Kapital-Betrag mehr aufgeführte Kapitalbetrag ad 24552 Thlr. 1 Sgr. 8 Pf. ist in 1864 zum Bau des Lagerhauses mit verwendet. Der nebenstehende Fonds wurde  
1. Juli 1861 mit 12,000 Thlr.  
1. " 1863 " 8,000 " angelegt; die Zinsen wachsen dem Fonds zu und stehen Tit. V. Pof. 13 in Ausgabe.  
Es sind erstattet worden:  
53,063. 20. 2.  
Davon zum Erweiterungsbau der Realschule bestimmt . . 13,063. 20. 2.  
bleiben nebenstehende 40,000. —  
Die Zinsen stehen Tit. V. Pof. 6 zu Begebaubedürfnissen in Ausgabe. (cf. Berw.-Bericht.)

Nach der wirklichen Einnahme pro 1862.

Durchlaufend, cf. Ausgabe Tit. X. pos. 2.  
Desgleichen pos. 3.

incl. für die Vorbereitungs-  
schule.  
Wachsen dem Pensionsfonds zu; conf. Ausgabe Tit. VII. pos. 8a.  
Desgl.  
Wachsen dem Fonds zu; cf. Ausgabe Tit. VII. pos. 8b.

Nach der Verordnung vom 13. Juli 1860.

№	Einnahme.	Etatsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.
		Fblr.	Sgr. Pf.	Fblr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. VIII. . . . .	3100	—	3400	—	
3	Gewinn der Sparkasse . . . . .	5628	—	6042	—	cf. Spezial-Stat.
4	Gewinn der Leihanstalt . . . . .	1330	26 6	1283	26 6	cf. Spezial-Stat.
5	Aus der Benutzung der Schwimmanstalt . . . . .	500	—	500	—	In Ausgabe Tit. V. pos. 8. Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
6	Eichungsgebühren . . . . .	50	—	50	—	In Ausgabe Tit. II. pos. 24.
7	Gebühren für Ertheilung von Inlandspässen . . . . .	30	—	30	—	In Ausgabe bei Tit. II. pos. 8.
8	Jachtpachtgelder . . . . .	793	—	793	—	In Ausgabe bei Tit. XI. pos. 21.
9	Aus dem Verkauf von Grabstellen auf dem städtischen Kirchhofe . . . . .	880	—	950	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Bei Tit. IX. pos. 2 in Ausgabe gestellt.
10	Desgleichen von den Kirchhöfen der Außengemeinden	100	—	100	—	Durchlaufend; cf. Ausgabe Tit. IX. pos. 3.
11	Aus dem Verkauf der auf die städtischen Actien fallenden Nietenblätter des Kunstvereins . . . . .	50	—	50	—	cf. Ausgabe Tit. XI. pos. 10.
12	Belästigungsgelder . . . . .	24	—	30	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
13	Für Auszüge aus dem Personenstandsregister . . . . .	5	—	5	—	Desgl.
14	Aus dem Verkauf des Düngers von den Pferden des städtischen Fuhrparks . . . . .	44	—	110	—	Mehr in Folge Neuverkaufs.
15	Insgemein . . . . .	1345	16 3	1181	13 6	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
16	Einnahme aus der Augenheilanstalt . . . . .	9660	—	9660	—	Durchlaufend; cf. Spez.-Stat
	Summa Tit. VIII. . . . .	23540	12 9	24185	10 —	
<b>Wiederholung der Einnahmen.</b>						
Tit. I.	Grundrenten . . . . .	—	2 —	—	2 —	
Tit. II.	Aus Grundstücken und Gebäuden . . . . .	17673	25 6	17536	21 9	
Tit. III.	Aus Gerechtfamen . . . . .	32461	6 6	32385	6 6	
Tit. IV.	Zinsen . . . . .	3236	29 3	3538	24 9	
Tit. V.	Communalsteuern . . . . .	119000	—	122200	—	
Tit. VI.	Militär-Vorspanns- u. s. w. Gelder . . . . .	1900	—	1900	—	
Tit. VII.	Von der Realschule . . . . .	7187	14 —	8253	25 —	
Tit. VIII.	Verschiedene Einnahmen . . . . .	23540	12 9	24185	10 —	
	Summa der Einnahme . . . . .	205000	—	210000	—	





№	Ausgabe.	Statoquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
<b>Tit. I. Verwaltungskosten.</b>						
<b>A. Central-Verwaltung.</b>						
1	Gehalt des Oberbürgermeisters, incl. persönlicher Zulage von 500 Thlr. . . . .	2500	—	2500	—	Auf Tit. II. übertragen.
2	Gehalt des besoldeten Beigeordneten . . . . .	—	—	—	—	
3	a. Gehalt zweier Secretäre und des Civilstandsbeamten . . . . . 1600 Thlr. b. Zur Beschaffung von Schreibhülfe zur Disposition des Oberbürgermeisters . 1200 „	2800	—	2800	—	
4	Gehalt des Rathhaus-Castellans incl. Bekleidung .	325	—	325	—	Dazu 100 Thlr. aus der Armentkasse.
5	„ „ Stadtdieners	125	—	125	—	
6	Zur Beschaffung von Bureau-Bedürfnissen, Schreibmaterialien, Druckfachen, (Kosten der lithographischen Presse), Heizung und Beleuchtung . .	1300	—	1300	—	
7	Pension eines Verwaltungssecretairs . . . . .	300	—	300	—	
	Summa A. . . . .	7350	—	7350	—	
<b>B. Verwaltung der Rhein-Intraden.</b>						
1	Gehalt des Ober-Werstauffsehers . . . . .	400	—	450	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
2	„ „ Ober-Krahnemeisters . . . . .	400	—	400	—	
3	Gehalt von fünf Krahnemeistern, 1 à 280, 3 à 245 und einem à 220 Thlr. . . . .	1200	—	1235	—	
4	Gehalt des Lagerhaus-Verwalters . . . . .	300	—	300	—	
5	„ „ Werstpolizei-Aufsehers . . . . .	280	—	280	—	
6	Zur Beschaffung von Bureau-Bedürfnissen, Heizung und Beleuchtung der Dienstlocalien . . . . .	120	—	120	—	
7	Für die Nachtwachen auf dem Rheinwerft . . . . .	160	—	160	—	
8	Löhne der Krahnearbeiter . . . . .	2700	—	2600	—	
9	„ „ Lagerhausarbeiter . . . . .	1100	—	1100	—	
10	Sonstige Ausgaben . . . . .	30	—	60	—	
11	Pension eines Rheincommissars . . . . .	400	—	400	—	
	Summa B. . . . .	7090	—	7105	—	
<b>C. Stadtkasse.</b>						
1	Gehalt des Stadtreintmeisters . . . . .	1050	—	1050	—	Das Gesamt-Netto-Einkommen des Stadtreintmeisters beträgt 1200 Thlr.
2	„ „ Kassentrolleurs . . . . .	600	—	600	—	
3	„ „ Kassendiener . . . . .	120	—	120	—	
	Summa C. . . . .	1770	—	1770	—	Dazu als Schulgeldderheber 200 Thlr., für baare Auslagen 100 Thlr. Dazu als Marktstandgeldderheber 5 % Hebegebühr oder nach 3jährigem Durchschnitt 285 Thlr.
	Hierzu „ B. . . . .	7090	—	7105	—	
	„ „ A. . . . .	7350	—	7350	—	
	Summa Tit. I. . . . .	16210	—	16225	—	

№	Ausgabe.	Statsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
<b>Tit. II. Polizeikosten.</b>						
1	Gehalt des ersten Beigeordneten . . . . .	1200	—	1000	—	
2	Miethe für die Localien der Polizei-Verwaltung . .	850	—	850	—	Aus diesen Localien stehen Tit. II. pos. 25 600 Thlr. in Einnahme.
3	Zur Beschaffung der Bureau-Erfordernisse, Schreibmaterialien, Heizung, Beleuchtung . . . . .	750	—	700	—	
4	Gehalt von vier Polizei-Commissarien (einer à 630, drei à 530 Thaler). . . . .	2220	—	2220	—	
5	Miethsentschädigung für den vierten Commissar . .	80	—	100	—	Dazu ein Commissar Wohnung gegen 5 % des Gehalts, zwei freie Wohnung und der vierte 100 Thlr Miethsentschädigung.
6	Gehalt des Polizei-Secretairs incl. Miethsentschädigung . . . . .	500	—	600	—	
7	desgl. des Vorstehers des Meldeamtes . . . . .	450	—	450	—	Die bisherige freie Dienstwohnung ist zu Schulzwecken benutzt worden. Dazu Dienstwohnung gegen 5 % des Gehalts.
8	Zur Beschaffung von Schreibhülfe und zu Gratificationen für die Polizeibeamten, zur Disposition des Oberbürgermeisters . . . . .	750	—	750	—	
9	Gehalt des Polizei-Wachtmeisters . . . . .	325	—	—	—	Hierzu die Einnahme aus den Inlandspässen ad 30 Thlr. mit verwendet. Einnahme Tit. VIII. pos. 7.
10	14 Polizei-Sergeanten, durchschnittlich à 275 Thlr.	2970	—	3850	—	
11	Gehalt des Marktmeisters . . . . .	300	—	300	—	Die Stelle ist unbefetzt geblieben, das Gehalt bei Pos. 10 mitverwendet.
12	" " Hallenmeisters . . . . .	250	—	250	—	
13	Remuneration für neun Flurschützen . . . . .	—	—	450	—	
14	Polizei-Aufseher für das Rheinwerft . . . . .	—	—	—	—	Werden gemäß Beschluß der St.-Vers. vom 26. Juli 1864 wieder zum Etat gebracht.
15	" " " den Hofgarten. . . . .	—	—	—	—	
16	Für Armaturstücke der Polizeibeamten . . . . .	50	—	50	—	Ist bei Tit. I. B. pos. 5 aufgeführt. Desgl. bei Tit. V. pos. 7.
17	Für besondere Wächter auf den Jahrmärkten . .	75	—	60	—	
18	Kosten der nächtlichen Brand- und Sicherheitswache	2650	—	3300	—	Nach der wirklichen Ausgabe. Mehr in Folge anderweiter Reorganisation.
19	Zur Instandhaltung der Feuer-Lösch-Geräthschaften und an Löhnen der Feuerwehr . . . . .	1000	—	1000	—	
20	Prämie an ein Mitglied der Feuerwehr für bewiesenen persönlichen Muth . . . . .	10	20	11	1	Aus der Einnahme bei Tit. IV. pos. 11.
21	Kosten der Straßenbeleuchtung . . . . .	7000	—	7400	—	
22	An diekehrweiber für das Reinigen der öffentlichen Plätze, sowie der Straßen und Rinnen vor städtischen Gebäuden. . . . .	250	—	250	—	Bermehrung der Laternen.
23	Zur Instandhaltung der Thurmuhren . . . . .	200	—	200	—	
24	Kosten des Eichamtes . . . . .	80	—	50	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
25	Verpflegungskosten der Polizei-Vernrtheilten . . .	550	—	500	—	
	Zu übertragen . . . . .	22510	20	24341	1	cf. Einn. Tit. VIII. pos. 6. Durchschn. der letzten 3 Jahre. Durchschnitt der letzten 3 Jahre.

N	Ausgabe.	Staatsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. II. . . . .	22510	20	24341	1	
26	Kosten der öffentlichen Impfungen . . . . .	160	—	160	—	
27	Beerdigungskosten angelandeter Leichen . . . . .	20	—	20	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
28	Kosten für Beaufsichtigung und Instandhaltung der polizeilich gestatteten Badestellen an der Kraut- mühle und Holzheimer Insel. . . . .	200	—	200	—	Desgleichen.
29	Verschiedene Polizeikosten: Krüppelfahren u. s. w. . . . .	150	—	150	—	Desgleichen.
30	Kosten der ärztlichen Untersuchung der kieberlichen Dirnen. . . . .	160	—	160	—	
31	Pension eines Polizei-Sergeanten . . . . .	120	—	120	—	
32	" " Gefangenwärters . . . . .	120	—	120	—	
33	Unterstützung zweier Polizei-Sergeanten . . . . .	160	—	—	—	
34	" " einer Beamtenwitwe. . . . .	—	—	180	—	Auf 10 Jahr bewilligt durch Beschluss der Stadtv.-Verf. vom 4. Oktober 1864, vom 1. April 1865 ab mit jähr- lich 240 Thlr.
	Summa Tit. II. . . . .	23600	20	25451	1	
	<b>Tit. III. Steuern und Abgaben.</b>					
1	Grundsteuer und Feuerversicherungs-Beiträge von städtischen Immobilien. . . . .	600	—	600	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
	Summa per se . . . . .					
	<b>Tit. IV. Zinsen und Schuldentilgung.</b>					
	<b>A. Zinsen.</b>					
1	Von 289,300 resp. 279,700 Thlr. Obligationen Lit. A. à 5 % . . . . .	14465	—	13985	—	
2	Von 96,200 resp. 95,000 Thlr. Obligationen Lit. B. à 5 % . . . . .	4810	—	4750	—	
3	Von 124,000 Thlr. Betheiligungsscheinen der städtischen Tonhalle à 4 % . . . . .	4800	—	4960	—	cf. Einnahme Tit. II. pos. 27 und Verwaltungsbericht.
	Summa A. . . . .	24075	—	23695	—	
	<b>B. Schuldentilgung.</b>					
1	Zur Rückzahlung auf die Anleihe Lit. A.					
	a. 1 % der ausgegebenen Obligationen . . . . . 4000 Thlr.					
	b. Ersparte Zinsen der verloosten 1203 Obligationen . . . . . 6015 "	9535	—	10015	—	
2	Zur Rückzahlung auf die Anleihe Lit. B.					
	a. 1 % der ausgegebenen Obligationen 1000 Thlr.					
	b. Ersparte Zinsen der verloosten 50 Obligationen . . . . . 250 "	1190	—	1250	—	
3	Zur Rückzahlung auf die Anleihe zur Erwerbung der Tonhalle 1 % der ausgegebenen Betheiligungsscheine	1200	—	1240	—	Desgleichen.
	Summa B. . . . .	11925	—	12505	—	
	Hierzu Summa A. . . . .	24075	—	23695	—	
	Summa Tit. IV. . . . .	36000	—	36200	—	



N	Ausgabe.	Statsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.
		Zblr.	Egr. Pf.	Zblr.	Egr. Pf.	
<b>Tit. V. Bau- und Unterhaltungskosten.</b>						
1	Gehalt des Stadtbaumeisters . . . . .	700	—	1000	—	
2	Fuhrkosten=Entschädigung für denselben . . . . .	100	—	—	—	Fällt weg wegen Erhöhung zu Pos. 1.
3	Für Hilfsarbeiter des Stadtbaumeisters . . . . .	500	—	500	—	
4	Gehalt des Theater-Maschinisten für den Sommer	175	—	175	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
5	Zur Instandhaltung der öffentlichen Gebäulichkeiten, Pumpen, Brücken, Thorverschlüsse, Kanäle u. s. w.	3500	—	3000	—	Nach einem speziellen Kostenanschlage.
6	Zur Unterhaltung der Straßen, Plätze und Wege, incl. Kosten der Haussteinrinnen; Löhne der Arbeiter, Aufseher; Beschaffung und Unterhaltung der Utensilien. . . . .	15400	—	16000	—	Nach einem speziellen Kostenanschlage; incl. der Zinsen aus Tit. IV. pos. 14 der Einnahme.
7	Zur Unterhaltung der öffentlichen Gartenanlagen: Zblr.					
	a. Für die obere Aufsicht . . . . .	100				
	b. Garten-Aufseher für die spezielle Leitung der Arbeiter . . . . .	280				
	c. Polizei Aufseher . . . . .	280				
	d. Unterhaltung und Ergänzung der Pflanzungen, Brücken und Utensilien; Arbeitslöhne. . . . .	2040				
		2700	—	2700	—	Die Einnahme beträgt: a. Tit. II. Pos. 1 a. Gras- und Holznutzung . . . . . 600 b. dito Pos. 1 b. vom Anasberge . . . . . 60 c. dito Pos. 1 c. vom Eiseller . . . . . 172 d. Tit. IV. Pos. 3 Zinsen des Verschönerungsfonds . . . . . 410 Die Ausgabe beträgt . . . . . 2700 Also Zuschuss aus allgemeinen städtischen Mitteln . . . . . 1468
8	Zur Unterhaltung der städtischen Schwimmanstalt incl. Arbeitslöhne . . . . .	700	—	700	—	Dagegen stehen 500 Zblr. bei Tit. VIII. p. 5 in Einnahme.
9	Kosten der Bewirthschaftung der Holzheimer Insel und Uferarbeiten. . . . .	100	—	100	—	Durchschnitt der letzten drei Jahre.
10	Kosten der Reinigung der Düffel . . . . .	200	—	200	—	
11	Kosten der Unterhaltung eines eigenen städtischen Fuhrparks. . . . .	4650	—	4650	—	
12	Laufende Unterhaltung des Rheinwerfts, der Rheinufer, der Krähnen, der dazu gehörenden Baulichkeiten und Utensilien, sowie des Lagerhauses . . . . .	4300	—	5000	—	Nach einem speziellen Kosten-Anschlage.
13	Zinsen des Fonds für den Werftbau in der Neustadt zur rentbaren Anlegung . . . . .	—	—	657 21	6	cf. Tit. IV. Pos. 12 der Einnahme.
14	Außergewöhnliche Ausgaben zur Unterhaltung, Wiederherstellung und Erneuerung der Werftanlagen	13348	7 6	11166	7 6	cf. Tit. III. p. 7 der Einnahme.
	Summa Tit. V. . . . .	46373	7 6	45848	29 —	

N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.	
		Zblr.	Sgr.	Pf.	Zblr.		Sgr.
	<b>Tit. VI. Armenpflege.</b>						
1	Zuschuß der Stadtkasse zu den Armenbedürfnissen . Summa per se Tit. VI. . . . .	35600	—	—	36200	—	cf. Spezial-Stat.
	<b>Tit. VII. Kosten der Realschule.</b>						
1	Director und Lehrer an Gehältern resp. Mieth- entschädigung . . . . .	8117	15	—	8697	15	Mehr für die Lehrer der Vor- bereitungsschule.
2	Schuldiener . . . . .	180	—	—	180	—	Dazu freie Wohnung
3	Für die Bibliothek . . . . .	80	—	—	100	—	
4	Zur Beschaffung physikalischer und mathematischer Instrumente . . . . .	170	—	—	150	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Desgleichen.
5	Druckkosten, Schreibmaterialien, Chemikalien. . . . .	150	—	—	150	—	
6	Beschaffung und Instandhaltung der Utensilien. . . . .	100	—	—	120	—	
7	Heizung und Beleuchtung. . . . .	240	—	—	240	—	
8	Dem Bälgetreter bei dem Orgelspiel . . . . .	18	—	—	12	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
9	Zuschuß an die Handwerker-Fortbildungsschule . . . . .	250	—	—	250	—	
10	Zuschuß der Stadtkasse zum Pensionsfonds der Lehrer	109	22	6	109	22	6
11	Zur rentbaren Anlegung bei dem Pensionsfonds die Einnahme Tit. VII. p. 3, 4, 5 . . . . .	380	11	—	393	5	—
12	Zur rentbaren Anlegung bei dem Lehrerwitwen- Unterstützungsfonds die Einnahme Tit. VII. p. 6	7	3	—	60	10	—
13	Sonstige Ausgaben. . . . .	97	8	6	136	27	6
	Summa Tit. VII. . . . .	9900	—	—	10600	—	—
	<b>Tit. VIII. Elementarschulen.</b>						
1	Zuschuß zu den Kosten der Elementar- schulen . . . . .	11500	—	—	12000	—	cf. Spezial-Stat.
2	Erste Rate zur Deckung der Baukosten der zweiten evangelischen Pfarrschule . . . . .	—	—	—	2000	—	cf. Verwaltungsbericht.
	Summa Tit. VIII. . . . .	11500	—	—	14000	—	—
	<b>Tit. IX. Kirchen-Ausgaben.</b>						
1	Zur Instandhaltung der nördlichen Hälfte der Lam- bertus = Pfarrkirche und der sämtlichen Kirch- thürme . . . . .	500	—	—	400	—	Nach einem speziellen Kosten- Anschlage.
2	Zur Unterhaltung des städtischen Kirchhofes, resp. zur rentbaren Anlegung bei dem Friedhofsfonds die Einnahme Tit. IV. p. 7 und Tit. VIII. p. 8	1207	24	—	1332	24	Durchlaufend cf. Einn. Tit. IV. pos. 7 u. Tit. VIII. p. 8.
	Zu übertragen . . . . .	1707	24	—	1732	24	—

N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.
		Zblr.	Sgr. Pf.	Zblr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. IX. . . . .	1707	24	1732	24	
3	Zur Unterhaltung der Kirchhöfe in den Außengemeinden . . . . .	100	—	100	—	cf. Einnahme Tit. VIII. pos. 10.
4	Beitrag zur Instandhaltung des Thurmes der alten Kirche zu Bilk . . . . .	150	—	150	—	Durch Beschluß der Stadtverordneten-Versamml. auf 3 Jahre, 1863/5 bewilligt.
	Summa Tit. IX. . . . .	1957	24	1982	24	
	Tit. X. Ausgaben für Militärzwecke.					
1	Militärvorspannungsgelder . . . . .	500	—	500	—	Davon stehen 100 Zblr. in Einnahme, Tit. VI. pos. 1.
2	Mundverpflegungsgelder . . . . .	1000	—	1000	—	Durchlaufend cf. Einnahme Tit. VI. pos. 2.
3	Servisgelder . . . . .	800	—	800	—	Desgleichen pos. 3.
4	An den Kreisfeldwebel für die Führung des Duplikats der Stammliste . . . . .	12	—	12	—	
5	Zur Bekleidung dürftiger Rekruten . . . . .	138	—	138	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre
	Summa Tit. X. . . . .	2450	—	2450	—	
	Tit. XI. Verschiedene Ausgaben.					
	A. Für Provinzial- und Kreiszwecke.					
		1865.				
1	Beitrag zu den Kosten der Justizverwaltung . . . . .	752	—			
2	Beitrag zur Arbeitsanstalt Brauweiler . . . . .	850	—			
3	Beitrag zur Irrenheilanstalt Siegburg . . . . .	180	—			
4	Beitrag zum Landarmenfonds . . . . .	1300	—			
5	" " Bezirksstraßenbaufonds . . . . .	1615	26 9			
6	" " zu der Taubstummenschule . . . . .	21	—			
7	" " zum Provinziallandtag . . . . .	225	—			
8	" " zu den Diäten der Kreisdeputirten . . . . .	40	—			
		4873	1 9	4983	26 9	
	B. Sonstige Ausgaben.					
9	Für die Marktstandgeld-Erhebung . . . . .	280	—	287	15	
10	Für zwanzig Aktien des Kunstvereins . . . . .	100	—	100	—	Sieraus bei Tit. VIII. pos. 11 50 Zblr. in Einnahme gestellt.
11	Zuschuß an den städtischen Gallerie-Verein . . . . .	400	—	400	—	
12	Zuschuß an den allgemeinen städtischen Musikverein . . . . .	500	—	500	—	
13	Zuschuß zu dem Gehalt des Astronomen an der städtischen Sternwarte . . . . .	300	—	300	—	
14	Beitrag für das germanische Museum . . . . .	10	—	10	—	
	Zu übertragen . . . . .	6463	1 9	6581	11 9	



N <sup>o</sup>	Ausgabe.	Staatsquantum für 1864.			Festsetzung für 1865.			Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
	Uebertrag Tit. IX. . . .	6463	1	9	6581	11	9	
15	Wiedererstattung des Communal-Zuschlages von dem in den Militär-Speiseanstalten consumirten Fleisch . . . . .	750	—	—	750	—	—	
16	Reutbare Anlegung der Zinsen des Ueberschusses aus der Industrie-Ausstellung . . . . .	348	15	—	181	14	—	Zu Einnahme gestellt bei Tit. IV. pos. 8.
17	Desgleichen des Fonds für eine polytechnische Schule . . . . .	37	9	—	—	—	—	Fällt aus; cfr. Einnahme Tit. IV. pos. 9.
18	Verwendung der Zinsen des Ablöse-Kapitals der Bolmerswerther Hude zu speziellen Zwecken dieses Bezirks . . . . .	66	2	—	66	20	—	Desgleichen pos. 10.
19	Verwendung der Pacht von dem Hammer Gemeindegrundstück zu speziellen Zwecken dieser Ortschaft . . . . .	180	—	—	180	—	—	Desgleichen Tit. II. pos. 11.
20	Pächte und Miethe für verschiedene Grundstücke und Gebäude zur neuen Mahl- und Schlachtsteuergränze . . . . .	332	—	—	332	—	—	
21	Die Jagdpachtgelder zur Vertheilung an die Grundbesitzer . . . . .	793	—	—	793	—	—	Zu Einnahme gestellt bei Tit. VIII. pos. 8.
22	Jahresrente an die Freifrau von Hylmann für die abgetretene Nutzung der herrschaftlichen Wohnung und des Gartens des Gutes Stockkamp . . . . .	150	—	—	150	—	—	
23	Ausgaben der Augenheil-Anstalt . . . . .	9660	—	—	9660	—	—	Durchlaufend; cfr. Einnahme Tit. VIII. pos. 16.
24	Zu außergewöhnlichen Ausgaben . . . . .	2028	10	9	1747	20	3	
	Summa Tit. XI. . . . .	20808	8	6	20442	6	—	
	<b>Wiederholung der Ausgaben.</b>							
Tit. I.	Verwaltungskosten . . . . .	16210	—	—	16225	—	—	
Tit. II.	Polizeikosten . . . . .	23600	20	—	25451	1	—	
Tit. III.	Steuern und Abgaben . . . . .	600	—	—	600	—	—	
Tit. IV.	Zinsen und Schuldentilgung . . . . .	36000	—	—	36200	—	—	
Tit. V.	Baufosten . . . . .	46373	7	6	45848	29	—	
Tit. VI.	Armenpflege . . . . .	35600	—	—	36200	—	—	
Tit. VII.	Realschule . . . . .	9900	—	—	10600	—	—	
Tit. VIII.	Elementarschulen . . . . .	11500	—	—	14000	—	—	
Tit. IX.	Kirchenausgaben . . . . .	1957	24	—	1982	24	—	
Tit. X.	Militärzwecke . . . . .	2450	—	—	2450	—	—	
Tit. XI.	Verschiedene Ausgaben . . . . .	20808	8	6	20442	6	—	
	Summa . . . . .	205000	—	—	210000	—	—	
	Die Einnahme beträgt . . . . .	205000	—	—	210000	—	—	

## Spezial-Etat der Armen-Verwaltung zu Düsseldorf für 1865.

N	Einnahme.	Etatsquantum für 1864.			Festsetzung für 1865.			Bemerkungen.
		Lbr.	Sgr.	Pf.	Lbr.	Sgr.	Pf.	
<b>Tit. I. Einnahme aus Grundstücken und Gebäuden.</b>								
1	Von verschiedenen Grundstücken . . . . .	184	20	—	230	20	—	Mehr in Folge Neuverpachtung.
2	Von zwei Wohnungen in der Neuterfaserne . . . . .	73	—	—	73	—	—	
3	Von der Leihanstalt für das Knabenhaus . . . . .	204	3	6	204	3	6	
	Summa Tit. I. . . . .	461	23	6	507	23	6	
<b>Tit. II. Zinsen von Aktiv-Kapitalien.</b>								
Kapitalbetrag								
1	Allgemeiner Armenfonds incl. der darin enthaltenen älteren Stiftungen . . . . .	54575	7	7	2614	17	2	
2	Waisenstiftung der Friedrichsstadt . . . . .	1369	13	2	61	26	—	
3	Drinkaufs'sche Stiftung . . . . .	553	29	6	26	22	—	
4	Landwehr-Unterstützungsfonds . . . . .	2900	—	—	163	5	—	Weniger durch gezahlte Unterstützungen; cf. Verwaltungs-Bericht.
5	Fonds zur Unterstützung der Ueberschwenmten . . . . .	487	1	9	22	4	—	
6	Fürstl. Hohenzollern-Sigmaringensche Stiftung für Wittwen . . . . .	1000	—	—	50	—	—	
7	Fürstl. Hohenzollern-Sigmaringensche Stiftung für Wöchnerinnen . . . . .	568	9	6	—	—	—	cf. Verwaltungsbericht.
8	Dr. Mooren'sche Stiftung zur Erziehung eines blinden Kindes . . . . .	2000	—	—	—	—	—	Desgleichen.
	Summa Tit. II. . . . .	2938	14	2	3017	5	2	
<b>Tit. III. Bestimmte Zuschüsse.</b>								
1	Landesherrlicher Beitrag . . . . .	846	23	3	846	23	3	
2	Beitrag der evangelischen Gemeinde . . . . .	153	25	5	153	25	5	
3	Zuschuß der Stadtkasse . . . . .	35600	—	—	36200	—	—	Davon sind 24,100 Lhr. für die allgemeine Armen-Verwaltung; 12,100 Lhr. für das Kranken- und Verpflegungshaus erforderlich.
	Summa Tit. III. . . . .	36600	18	8	37200	18	8	
<b>Tit. IV. Einnahme aus Berechtigungen.</b>								
1	Abgabe von den öffentlichen Lustbarkeiten . . . . .	1000	—	—	1000	—	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
2	Steuer für das Halten von Hunden . . . . .	2100	—	—	2500	—	—	Nach der Einnahme pro 1862.
3	An Polizei-Strafgeldern . . . . .	450	—	—	600	—	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	Summa Tit. IV. . . . .	3550	—	—	4100	—	—	

N	Einnahme.	Statsquantum für 1864.			Festsetzung für 1865.			Bemerkungen.
		Fblr.	Sgr.	Pf.	Fblr.	Sgr.	Pf.	
<b>Tit. V. Verschiedene Einnahmen.</b>								
1	Vom Leichenwagen . . . . .	950	—	—	1000	—	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
2	Von Collecten . . . . .	60	—	—	60	—	—	
3	Aus der Büchse im Civilstands-Büreau . . . . .	45	—	—	45	—	—	
4	Insgemein . . . . .	394	3	8	369	12	8	
5	Einnahmen im Etat des Krankenhauses, nach Abzug des schon in Tit. III. p. 3, enthaltenen Theiles des städtischen Zuschusses . . . . .	2600	—	—	2700	—	—	Durchlaufend u. zur Uebersicht der Gesamtkosten der Armenverwaltung aufgeführt.
	Summa Tit. V. . . . .	4049	3	8	4174	12	8	
<b>Wiederholung der Einnahmen.</b>								
	Tit. I. Aus Grundstücken und Gebäuden . . . . .	461	23	6	507	23	6	
	Tit. II. Zinsen . . . . .	2938	14	2	3017	5	2	
	Tit. III. Bestimmte Zuschüsse . . . . .	36600	18	8	37200	18	8	
	Tit. IV. Aus Berechtigungen . . . . .	3550	—	—	4100	—	—	
	Tit. V. Verschiedene Einnahmen . . . . .	4049	3	8	4174	12	8	
	Summa der Einnahme . . . . .	47600	—	—	49000	—	—	



N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.
		Fhtr.	Sgr. Pf.	Fhtr.	Sgr. Pf.	
<b>Tit. I. Verwaltungskosten.</b>						
1	Gehalt des Rendanten . . . . .	300	—	300	—	
2	dito des Armenkommissars . . . . .	600	—	600	—	
3	Für Schreibhülfe . . . . .	500	—	500	—	
4	Gehalt des Armentdieners . . . . .	100	—	100	—	Dazu aus der Stadtkasse 125 Fhtr.
5	Für zwei Bezirksdiener . . . . .	80	—	80	—	
6	Für Schreibmaterialien, Drucksachen u. s. w. . . . .	100	—	100	—	
	Summa Tit. I. . . . .	1680	—	1680	—	
<b>Tit. II. Steuern und Abgaben.</b>						
1	Grundsteuer und Feuerversicherungs-Beiträge . . . . .	140	—	100	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
	Summa per se Tit. II. . . . .					
<b>Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten.</b>						
1	Für die Gebäude der Armenverwaltung . . . . .	200	—	200	—	
	Summa per se Tit. III. . . . .					
<b>Tit. IV. Verpflegung der Armen.</b>						
1	Zur Unterstützung der in ständiger und zeitweiser Pflege stehenden Armen mit Geld, Brod, Brand	11000	—	11000	—	
2	desgl. mit Bekleidungsgegenständen und Bettenfor-					
	dernissen . . . . .	1200	—	1200	—	
3	Pflegekosten der Geisteskranken . . . . .	1800	—	3000	—	cf. Verwaltungs-Bericht.
4	„ „ Waisenkinder . . . . .	4500	—	4600	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
5	Besondere Kosten verkrüppelter Armen . . . . .	200	—	150	—	Desgleichen.
6	Behrpfennige an durchreisende Arme . . . . .	20	—	10	—	Desgleichen.
7	Stiftungsmäßig feststehende Verwendungen:					
	a. Aus dem Allgemeinen Armenfond incl. der darin					
	enthaltenen älteren Stiftungen . . . . .	575	—			
	b. Aus der Waisen-Stiftung der					
	Friedrichsstadt . . . . .	63	29			
	c. do. der Trinkauss'schen Stiftung . . . . .	26	24			
	d. do. dem Landwehrunterstützungs-					
	fonds . . . . .	145	—			
	e. do. dem Fonds zur Unterstützung					
	der Ueberschwemmten . . . . .	22	27			
	f. do. der Fürstlich-Hohenzollern-Sig-					
	maringenschen Stiftung f. Wittwen	50	—			
	g. do. der Fürstlich-Hohenz.-Sigmar.					
	Stiftung für Wöchnerinnen . . . . .	27	8			
	h. do. der Dr. Moorenschen Stiftung					
	zur Erziehung blinder Kinder . . . . .	66	20			
		898	27	977	18	
	Summa Tit. IV. . . . .	19618	27	20937	18	

N	Ausgabe.	Statsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
<b>Tit. V. Ärztliche Behandlung, Arzneien und Beerdigungskosten.</b>						
1	2 Armenärzte à 133 jeder, macht 266 Thlr.					
	2 " " " " " 250 "					
	1 Heildiener à 50 " " 50 "					
	1 " " " " " 60 "					
	1 Geburtshelfer à 75 " " 75 "					
	2 Hebammen à 20 jede, " 40 "					
		734		741		
2	Für Arzneien der Armen . . . . .	800		900		Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
3	" " " " Waisenkinder . . . . .	40		40		
4	Für Bespannung des Leichenvagens . . . . .	110		110		
5	Beerdigungskosten . . . . .	240		240		Deegleichen.
	Summa Tit. V. . . . .	1924		2031		
<b>Tit. VI. Kosten der frei- und Warteschulen.</b>						
1	Nach dem Spezial-Etat . . . . .	8500		8500		
	Summa per se Tit. VI. . . . .					
<b>Tit. VII. Verschiedene Kosten.</b>						
1	An die Suppenanstalt für arme Wöchnerinnen . . . . .	40		40		
2	Leibrente an Wittve Grabensee für die abgetretene Nutzung verschiedener Grundstücke . . . . .	150		150		
3	Kosten für die Detimirung der Arbeitscheuen, der Bettler etc. . . . .	100		100		
4	Insgemein . . . . .	447	3	361	12	
5	Die Ausgaben im Etat des Krankenhauses . . . . .	14700		14800		Correspondirend mit der Einnahme Tit. III. pos 3 und Tit. V, pos. 7.
6	An die Militärbehörde die von activen Militärpersonen eingezahlte Hundesteuer . . . . .	100		100		
	Summa Tit. VII. . . . .	15537	3	15551	12	
<b>Wiederholung der Ausgaben.</b>						
	Tit. I. Verwaltungskosten . . . . .	1680		1680		
	Tit. II. Steuern . . . . .	140		100		
	Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten . . . . .	200		200		
	Tit. IV. Verpflegung der Armen . . . . .	19618	27	20937	18	
	Tit. V. Ärztliche Behandlung . . . . .	1924		2031		
	Tit. VI. Frei- und Warteschulen . . . . .	8500		8500		
	Tit. VII. Verschiedene Ausgaben . . . . .	15537	3	15551	12	
	Summa . . . . .	47600		49000		
	Die Einnahme beträgt . . . . .	47600		49000		

## Spezial-Etat des Max-Joseph Kranken- und Verpflegungshauses zu Düsseldorf für 1865.

N	Einnahme.	Etatsquantum für 1864.			Festsetzung für 1865.			Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
	<b>Tit. I. Einnahme aus Grundstücken und Gebäuden.</b>							
1	Von Grundstücken in Derendorf, Bilk und Neustadt . . . . .	139	25	5	139	25	5	
	Summa per se Tit. I. . . . .							
	<b>Tit. II. Zinsen von Activ-Kapitalien.</b>							
1	Allgemeiner Fonds des Krankenhauses . . . . . 9800 — —	469	—	—	469	—	—	
2	Fonds des städtischen Kranken- und Verpflegungshauses . . . . . 10780 17 1	426	20	—	438	27	—	
	Summa Tit. II. . . . . 20580 17 1	895	20	—	907	27	—	
	<b>Tit. III. Verschiedene Einnahmen.</b>							
1	Für den Dünger und Gemüse-Abfall im Krankenhaus . . . . .	72	—	—	72	—	—	
2	Rückerstattete Pflegekosten . . . . .	1450	—	—	1500	—	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Desgleichen.
3	Von Collecten . . . . .	30	—	—	30	—	—	
4	Zuschuß der Stadtkasse . . . . .	12100	—	—	12100	—	—	
5	Insgemein . . . . .	12	14	7	50	7	7	
	Summa Tit. III. . . . .	13664	14	7	13752	7	7	
	<b>Wiederholung der Einnahmen.</b>							
	Tit. I. Aus Grundstücken und Gebäuden . . . . .	139	25	5	139	25	5	
	Tit. II. Zinsen . . . . .	895	20	—	907	27	—	
	Tit. III. Verschiedene Einnahmen . . . . .	13664	14	7	13752	7	7	
	Summa . . . . .	14700	—	—	14800	—	—	



N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.	
		Tblr.	Sgr.	Pf.	Tblr.		Sgr.
<b>Tit. I. Verwaltungskosten.</b>							
1	Gehalt des Verwalters . . . . .	400	—	—	400	—	Dazu freie Wohnung, Brand und Licht.
2	Löhne für drei Krankenwärter, zwei Krankenwärterinnen, eine Leinwandausseherin, eine Köchin und eine Magd . . . . .	336	—	—	336	—	Dazu freie Wohnung und Kost.
3	Für Schreibmaterialien und Drucksachen . . . . .	14	—	—	14	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
4	Heizung und Beleuchtung . . . . .	950	—	—	1050	—	Desgleichen.
	Summa Tit. I. . . . .	1700	—	—	1800	—	
<b>Tit. II. Steuern und Abgaben.</b>							
1	Grundsteuer und Feuerversicherungsbeiträge für die Immobilien des Krankenhauses . . . . .	40	—	—	50	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
	Summa per se Tit. II. . . . .						
<b>Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten.</b>							
1	Zur baulichen Unterhaltung des Kranken- und Verpflegungshauses, sowie zur Beschaffung von Utensilien . . . . .	400	—	—	400	—	
	Summa per se Tit. III. . . . .						
<b>Tit. IV. Verpflegung der Kranken und Pfleglinge.</b>							
1	Der Kranken im Krankenhaus . . . . .	4000	—	—	4000	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
2	Der Syphiliten . . . . .	400	—	—	350	—	Desgleichen.
3	Der Pfleglinge im Pflegehause . . . . .	5500	—	—	5400	—	Desgleichen.
4	Für Bekleidungs- und Vetterfordernisse . . . . .	1200	—	—	1200	—	Desgleichen.
	Summa Tit. IV. . . . .	11100	—	—	10950	—	
<b>Tit. V. Ärztliche Behandlung, Seelsorge und Kosten der Beerdigungen.</b>							
1	Gehalt des Anstaltsarztes . . . . .	260	—	—	260	—	
2	Remuneration für eine Wärterin bei den Syphiliten . . . . .	6	—	—	6	—	
3	Arzneien für das Krankenhaus . . . . .	180	—	—	200	—	
4	Arzneien für das Verpflegungshaus . . . . .	6	—	—	6	—	
5	Pfarrer Kosten . . . . .	50	—	—	50	—	
6	Küster Rosenthal . . . . .	12	—	—	12	—	
7	Bergütung an die Choralen . . . . .	2	—	—	2	—	
8	Beerdigungskosten . . . . .	150	—	—	150	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	Summa Tit. V. . . . .	666	—	—	686	—	

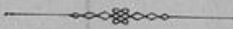
N.	Ausgabe.	Etatsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.
		Zblr.	Sgr. Pf.	Zblr.	Sgr. Pf.	
	<b>Tit. VI. Verschiedene Ausgaben.</b>					
1	Die Zinsen Tit. II. p. 2 der Einnahme zur rent- baren Anlegung . . . . .	426	20	438	27	
2	Bedingene Zinsen an Pflöglinge für dem Kranken- hause überwiesene Kapitalien . . . . .	18	—	18	—	
3	Insgemein . . . . .	349	10	457	3	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	Summa Tit. VI. . . . .	794	—	914	—	
	<b>Wiederholung der Ausgaben.</b>					
	Tit. I. Verwaltungskosten . . . . .	1700	—	1800	—	
	Tit. II. Steuern und Abgaben . . . . .	40	—	50	—	
	Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten . . . . .	400	—	400	—	
	Tit. IV. Verpflegung der Kranken und Pflöglinge	11100	—	10950	—	
	Tit. V. Ärztliche Behandlung, Seelsorge und Beerdigung . . . . .	666	—	686	—	
	Tit. VI. Verschiedene Ausgaben . . . . .	794	—	914	—	
	Summa . . . . .	14700	—	14800	—	
	Die Einnahme beträgt . . . . .	14700	—	14800	—	

## Spezial-Etat der Schulkasse zu Düsseldorf für 1865.

N <sup>o</sup>	E i n n a h m e.	Statsquantum für 1864.			Festsetzung für 1865.			Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
1	Aus Stiftungen und Renten:							
	a. Zuschuß aus dem bergischen Schulfonds . . . . .	400	12	6				
	b. Aus der Sommer'schen Stif- tung . . . . .	56						
	c. Rente für das Schulgrundstück in Pempelfort . . . . .	9	16	11				
					465	29	5	
2	Ertrag der Schulgelder . . . . .	10400			10450			Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Desgleichen.
3	Schulstrafgelder . . . . .	70			70			
4	Zuschuß a. der Stadtkasse . . . . .	12000		Thlr.				
	b. der Armenkasse . . . . .	8500		"				
					20000			
5	Insgemein . . . . .				14		7	
					14		7	
	Summa . . . . .	30950			31500			



N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.
		Zhr.	Gr. Pf.	Zhr.	Gr. Pf.	
	<b>Tit. I. Allgemeine Ausgaben.</b>					
1	Verwaltungskosten (Rendant, Secretair, Drucksachen, Copialien)	780	—	800	—	
2	Instandhaltung der Schulgebäude und Lehrerwohnungen, sowie zur Beschaffung und Unterhaltung der Utensilien . . . . .	4000	—	4000	—	Nach einem speziellen Kosten-Anschlage.
3	Insgemein. . . . .	428	13 1	478	13 1	Hieraus 225 Zhr. Gratifikationen an verschiedene Unterlehrer.
	Summa Tit. I. . . . .	5208	13 1	5278	13 1	
	<b>Tit. II. Kosten der Pfarrschulen.</b>					
1	Zur Beschaffung von Lehrmitteln . . . . .	150	—	150	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
2	Gehälter, Miethentschädigungen, feste Zuschüsse und rückerstattetes Schulgeld. . . . .	16714	16 11	17314	16 11	
3	Für den Näh- und Strickunterricht. . . . .	230	—	230	—	
4	Heizung und Reinigung der Schulzimmer. . . . .	1135	—	1195	—	
5	Pensionen . . . . .	200	—	200	—	
	Summa Tit. II. . . . .	18429	16 11	19089	16 11	
	<b>Tit. III. Kosten der Armen- und Warteschulen.</b>					
1	Zur Beschaffung von Lehrmitteln . . . . .	700	—	600	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
2	Gehälter und Miethentschädigungen. . . . .	5270	—	5180	—	
3	Für den Näh- und Strickunterricht. . . . .	118	—	118	—	
4	Heizung und Reinigung der Schulzimmer. . . . .	452	—	452	—	
5	Gesamtkosten der Warteschulen. . . . .	592	—	602	—	
6	Pensionen . . . . .	180	—	180	—	
	Summa Tit. III. . . . .	7312	—	7132	—	
	<b>Wiederholung der Ausgaben.</b>					
	Tit. I. Allgemeine Ausgaben . . . . .	5208	13 1	5278	13 1	
	Tit. II. Kosten der Pfarrschulen . . . . .	18429	16 11	19089	16 11	
	Tit. III. Kosten der Armen- und Warteschulen . . . . .	7312	—	7132	—	
	Summa . . . . .	30950	—	31500	—	
	Die Einnahme beträgt . . . . .	30950	—	31500	—	



## Spezial-Etat der Augen-Heil-Anstalt zu Düsseldorf für 1865.

N <sup>o</sup>	Einnahme.	Etatsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
1	Rückerstattete Pflegekosten . . . . .	9660	—	9660	—	
	Summa der Einnahme per se . . . . .					
<b>Ausgabe.</b>						
<b>Tit. I. Verwaltungskosten.</b>						
1	Für die Kassen- und Secretariatsgeschäfte . . . . .	100	—	100	—	Dazu freie Station.
2	Gehalt des Verwalters . . . . .	180	—	180	—	
3	Lohn des Gefindes . . . . .	364	—	400	—	
4	Für Schreibmaterialien und Drucksachen . . . . .	25	—	25	—	
5	Heizungs- und Beleuchtungskosten . . . . .	600	—	600	—	
	Summa Tit. I. . . . .	1269	—	1305	—	
<b>Tit. II. Steuern und Abgaben.</b>						
1	Grundsteuer und Feuerversicherungsbeiträge . . . . .	75	—	80	—	
	Summa Tit. II. per se . . . . .					
<b>Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten.</b>						
1	Zur baulichen Unterhaltung der Gebäulichkeiten der Anstalt, Beschaffung von Utensilien, Wäsche, Betten und Instandhaltung derselben . . . . .	900	—	900	—	
	Summa Tit. III. per se . . . . .					
<b>Tit. IV. Zinsen.</b>						
1	An die Stadtkasse, Zinsen von dem Kaufpreise und den Instandsetzungskosten des Hauses Nr. 11, sowie von dem Kapital, welches für angeschaffte Utensilien und Miethschädigung vom Gemeindefonds gezahlt worden ist, zusammen ad 12,500 Thlr. à 5 % . . . . .	625	—	625	—	
	Summa Tit. IV. per se . . . . .					
<b>Tit. V. Verpflegung.</b>						
1	der Kranken und des Hauspersonals . . . . .	5625	—	5625	—	
	Summa Tit. V. per se . . . . .					
1	Tit. VI. Insgemein . . . . .	314	15	450	—	
	Summa Tit. VI. per se . . . . .					

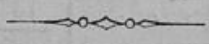
N	Ausgabe.	Staatsquantum		Festsetzung		Bemerkungen.
		für		für		
		1864.	1865.	1864.	1865.	
		Eblr.	Sgr. Pf.	Eblr.	Sgr. Pf.	
1	Tit. VII. Ueberschuß . . . . .	851	15	675	—	Der Ueberschuß entsteht durch die unverzinsliche Hergabe des Hauses Nr. 13 und der ersten Einrichtung desselben Seitens der Stadt. Die zurückvergüteten Verpflegungskosten haben nur die Höhe der wirklichen Ausgaben für dieselben.
	Summa Tit. VII. per se . . .					
	<b>Wiederholung der Ausgaben.</b>					
	Tit. I. Verwaltungskosten . . . . .	1269	—	1305	—	
	Tit. II. Steuern und Abgaben . . . . .	75	—	80	—	
	Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten . . . . .	900	—	900	—	
	Tit. IV. Zinsen . . . . .	625	—	625	—	
	Tit. V. Verpflegungskosten . . . . .	5625	—	5625	—	
	Tit. VI. Insgemein . . . . .	314	15	450	—	
	Tit. VII. Ueberschuß . . . . .	851	15	675	—	
	Summa der Ausgabe . . . . .	9660	—	9660	—	
	Die Einnahme beträgt . . . . .	9660	—	9660	—	



## Spezial-Etat für die städtische Sternwarte zu Bilk (Benzenberg'sche Stiftung) für 1865.

N	E i n n a h m e.	Statsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
<b>Tit. I. Einnahme von Immobilien.</b>						
1	Pacht von einem Garten nebst Wohnung in Bilk .	65	—	65	—	
2	dito von einem Garten nebst Wohnung in Holzheim . . . . .	46	—	46	—	
	Summa Tit. I. . . . .	111	—	111	—	
<b>Tit. II. Zinsen von Aktiv-Kapitalien.</b>						
1	Von einem hypothekarisch untergebrachten Kapital von 3000 Thlr. à 5 % . . . . .	150	—	150	—	
2	Von 2600 Thlr. in Stadtoobligationen à 5 % . . . . .	130	—	130	—	
	Summa Tit. II. . . . .	280	—	280	—	
<b>Wiederholung der Einnahme.</b>						
	Tit. I. Von Immobilien . . . . .	111	—	111	—	
	Tit. II. Zinsen . . . . .	280	—	280	—	
	Summa . . . . .	391	—	391	—	

N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	<b>Tit. I. Verwaltungskosten.</b>					
1	Gehalt des Astronomen . . . . .	200	—	200	—	Dazu freie Wohnung und 300 Thlr. außerordentlicher Zuschuß aus der Stadtkasse, sowie 300 Thlr. vom Staate.
2	Demselben für baare Auslagen (Beleuchtung, Porto u. s. w.) . . . . .	60	—	60	—	
	Summa Tit. I. . . . .	260	—	260	—	
	<b>Tit. II. Steuern und Abgaben.</b>					
1	Grundsteuer und Versicherungs-Beiträge . . . . .	9	—	9	—	
	Summa per se Tit. II. . . . .					
	<b>Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten.</b>					
1	Für die verschiedenen Gebäude . . . . .	40	—	40	—	
	Summa per se Tit. III. . . . .					
	<b>Tit. IV. Kosten des Inventars.</b>					
1	Unterhaltung und Ergänzung der Apparate, der Bibliothek u. s. w. . . . .	70	—	70	—	
	Summa per se Tit. IV. . . . .					
	<b>Tit. V. Verschiedene Ausgaben.</b>					
1	Insgemein . . . . .	12	—	12	—	
	Summa per se Tit. V. . . . .					
	<b>Wiederholung der Ausgaben.</b>					
	Tit. I. Verwaltungskosten . . . . .	260	—	260	—	
	Tit. II. Steuern und Abgaben . . . . .	9	—	9	—	
	Tit. III. Bau und Unterhaltungskosten . . . . .	40	—	40	—	
	Tit. IV. Kosten des Inventars . . . . .	70	—	70	—	
	Tit. V. Verschiedene Ausgaben . . . . .	12	—	12	—	
	Summa . . . . .	391	—	391	—	
	Die Einnahme beträgt . . . . .	391	—	391	—	



## Spezial-Etat der Leih-Anstalt zu Düsseldorf für 1865.

N	E i n n a h m e.	Etatsquantum		Festsetzung		Bemerkungen.
		für		für		
		1864.		1865.		
		Tblr.	Sgr. Pf.	Tblr.	Sgr. Pf.	
1	Schreib- und Taxationsgebühren . . . . .	1354	—	1387	—	
2	Zinsen . . . . .	5704	—	5619	—	
3	Ueberschüsse von verkauften Pfändern . . . . .	1594	—	1671	—	
4	Verkaufskosten . . . . .	180	—	175	—	
5	Miethe vom Leihhaus-Keller . . . . .	24	—	20	—	
	Summa der Einnahme . . . . .	8856	—	8872	—	
<b>A u s g a b e.</b>						
	Tit. I. Kosten der Pfandverkäufe . . . . .	40	—	40	—	
	Tit. II. Ueberschüsse von verkauften Pfändern . . . . .	1594	—	1671	—	
	Tit. III. Verwaltungskosten.					
1	Gehälter der Beamten . . . . .	2390	—	2400	—	
2	Gewinn-Anteil derselben . . . . .	235	—	225	—	
3	Miethe vom Leihhause . . . . .	204	3 6	204	3 6	
4	Schreibmaterialien und Druckfachen . . . . .	150	—	150	—	
5	Bau- und Unterhaltungskosten . . . . .	150	—	150	—	
6	Für Utensilien und sonstige Bedürfnisse . . . . .	194	—	194	—	
	Summa Tit. III. . . . .	3323	3 6	3323	3 6	
	Tit. IV. Zinsen an die Sparkasse . . . . .	2405	—	2391	—	
	Tit. V. Extraordinaria.					
1	Feuerversicherungs-Beiträge . . . . .	97	—	97	—	
2	Unterstützungen . . . . .	36	—	36	—	
3	Insgemein . . . . .	30	—	30	—	
	Summa Tit. V. . . . .	163	—	163	—	
	Tit. VI. Gewinn . . . . .	1330	26 6	1283	26 6	
<b>Wiederholung der Ausgabe.</b>						
	Tit. I. Kosten der Pfandverkäufe . . . . .	40	—	40	—	
	Tit. II. Ueberschüsse von verkauften Pfändern . . . . .	1594	—	1671	—	
	Tit. III. Verwaltungskosten . . . . .	3323	3 6	3323	3 6	
	Tit. IV. Zinsen an die Sparkasse . . . . .	2405	—	2391	—	
	Tit. V. Extraordinaria . . . . .	163	—	163	—	
	Tit. VI. Gewinn . . . . .	1330	26 6	1283	26 6	
	Summa . . . . .	8856	—	8872	—	
	Die Einnahme beträgt . . . . .	8856	—	8872	—	



## Spezial-Etat der Sparkasse zu Düsseldorf für 1865.

N <sup>o</sup>	Einnahme.	Etatsquantum für 1864.		Festsetzung für 1865.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Tit. I. Capital-Einlagen . . . . .	105800	—	121200	—	
	Tit. II. An erstatteten ausgeliehenen Capitalien					
	a. von Privaten und Corporationen . . . . .	64600	—	62900	—	
	b. von der Leihanstalt . . . . .	7700	—	6750	—	
	Summa Tit. II. . . . .	72300	—	69650	—	
	Tit. III. Zinsen von Capitalien . . . . .	18750	—	21300	—	
	Tit. IV. Extraordinair beschaffte Fonds . . . . .	4650	—	7650	—	
	<b>Wiederholung.</b>					
	Tit. I. . . . .	105800	—	121200	—	
	Tit. II. . . . .	72300	—	69650	—	
	Tit. III. . . . .	18750	—	21300	—	
	Tit. IV. . . . .	4650	—	7650	—	
	Summa der Einnahme . . . . .	201500	—	219800	—	
	<b>Ausgabe.</b>					
	Tit. I. Verwaltungskosten.					
	a. Gehälter und Pensionen . . . . .	700	—	700	—	
	b. Für Utensilien und Schreibmaterialien . . . . .	113	—	89	—	
	Summa Tit. I. . . . .	813	—	789	—	
	Tit. II. Zinsen . . . . .	12127	—	14279	—	
	Tit. III. Abgelegte Capitalien.					
	a. Rückzahlung von Einlagen . . . . .	105800	—	121200	—	
	b. Rentbare Anlegung . . . . .	64600	—	62900	—	
	c. Zum Betrieb der Leihanstalt . . . . .	7700	—	6750	—	
	Summa Tit. III. . . . .	178100	—	190850	—	
	Tit. IV. Extraordinair.					
	a. Erstattung beschaffter Fonds . . . . .	4650	—	7650	—	
	b. Zinsen davon . . . . .	—	—	—	—	
	c. Sonstige . . . . .	50	—	50	—	
	Summa Tit. IV. . . . .	4700	—	7700	—	
	Tit. V. Gewinn . . . . .	5760	—	6182	—	
	<b>Wiederholung der Ausgaben.</b>					
	Tit. I. . . . .	813	—	789	—	
	Tit. II. . . . .	12127	—	14279	—	
	Tit. III. . . . .	178100	—	190850	—	
	Tit. IV. . . . .	4700	—	7700	—	
	Tit. V. . . . .	5760	—	6182	—	
	Summa . . . . .	201500	—	219800	—	
	Die Einnahme beträgt . . . . .	201500	—	219800	—	



